

## Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg

**Seminare und DGP-zertifizierte Schulungen**  
Palliative Care · Hospizarbeit · Ethik

**Jahresprogramm  
2023**

## Ein Wort zuvor

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

**„Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen,  
sondern ein Feuer zu entfachen.“**

Aristophanes

Wir haben Lust, mit Ihnen gemeinsam dieses Feuer wieder zu entfachen und freuen uns sehr, dass wir Ihnen ein so vielfältiges und buntes Programm anbieten können. Nachdem wir alle in den letzten drei Jahren eher damit beschäftigt waren, unser Feuer zu schüren, haben wir uns für das Jahr 2023 vorgenommen, uns unter anderem um Ihr inneres Feuer zu kümmern. Dabei liegt das Thema Resilienz, also die Fähigkeit und innere Stärke mit Krisen und Belastungen umzugehen, oben auf.

Zu diesem Themenkomplex bieten wir Ihnen zum Beispiel die Kursreihe „Jahreskreis – Die Natur als Kraftort“ (4 Module à 8 Stunden ab 11. Mai 2023), einen Kurs für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen (12. April bis 14. Juni) und das Tagesseminar „Resilienz – Was uns stärkt in schwierigen Zeiten“ am 6. September 2023 an.

Stöbern Sie in unserem Programm, denn Bildung stärkt, eröffnet neue Möglichkeiten, lässt uns etwas Neues wagen und macht sicherlich auch resistenter.

Es ist uns ein Anliegen, mit dem einen oder anderen Impuls ein Feuer in Ihnen zu entfachen.

Fühlen Sie sich eingeladen!

Ihre

**Dorothea Schnee**

Leitung

**Josefine May**

Pädagogische Fachkraft

**Manuela Schneider**

Assistenz

Magdeburg, im Januar 2023



## Was erwartet Sie in unserer Akademie?

Den Mittelpunkt bilden die klassischen und zertifizierten Basisqualifikationen auf Grundlage der international anerkannten Curricula der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV). Dazu zählen unter anderem der 160 Stunden-Basiskurs Palliative Care für Pflegekräfte oder die 40 Stunden umfassende Palliative Care-Zusatzqualifikationen für weitere Berufsgruppen. Außerdem finden Sie in unserem Kursprogramm verschiedene multiprofessionelle und ergänzende Angebote, die dieses Grundlagenwissen vertiefen.

Wenn Sie Lust haben etwas Neues zu lernen, sich beruflich zu verändern, neu zu orientieren oder Ihr Fachwissen zu vertiefen, sind Sie bei uns in der Palliativ- und Hospizakademie genau richtig.

Vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen, und haben Sie einen angeleiteten informativen Fachaustausch.

## Ihre Anmeldung ...

... nehmen wir gern per Kontaktformular auf unserer Website oder per Post entgegen:

Palliativ- und Hospizakademie  
der Pfeifferschen Stiftungen  
Bärstraße 9  
39104 Magdeburg

Bitte nutzen Sie vorrangig die Möglichkeit sich auf unserer Website anzumelden:

[www.palliativakademie-magdeburg.de](http://www.palliativakademie-magdeburg.de)

Hier finden Sie zu allen Veranstaltungen ausführliche Informationen, ein Online-Anmeldeformular sowie unsere Allgemeinen Vertragsbedingungen.

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen, Ihre Berufsbezeichnung, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse sowie idealerweise auch Ihre Telefonnummer an.**

[Wir freuen uns darauf, Sie 2023 bei uns zu begrüßen.](#)

Ihr Team der  
Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg

# Das Jahr im Überblick

## DGP-zertifizierte Kurse und Qualifizierungen

### Palliative Care für Pflegende

Termine:	27.03.2023 – 10.11.2023	
	17.04.2023 – 01.12.2023	
	21.08.2023 – 22.03.2024	12

---

### Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care

Termin:	03.07. – 07.07.2023	14
---------	---------------------	----

---

### Palliative Care für Gesundheits- und Pflegeassistenten

Termin:	25.09. – 29.09.2023	15
---------	---------------------	----

---

## Kommunikation

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer

Termin:	25.05. – 26.05.2023	16
---------	---------------------	----

---

### Psychologie in Teams

Termin:	23.10. – 25.10.2023	17
---------	---------------------	----

---

### Kommunikation mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen

Termin:	13.11. – 17.11.2023	18
---------	---------------------	----

---

### Sterbebegleitung bei Demenz

Termin:	11.12. – 15.12.2023	19
---------	---------------------	----

---

## Ambulante Hospizarbeit

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren Teil I + Teil II

Termine:	22.05. – 24.05.2023	
	07.11. – 08.11.2023	20

---

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer

Termin:	25.05. – 26.05.2023	22
---------	---------------------	----

---

### Führungskompetenz in ambulanter Hospizarbeit

Termin:	12.06. – 07.07.2023	23
---------	---------------------	----

---

### Modul Koordination ambulanter Hospizdienste

Termin:	19.06. – 23.06.2023	24
---------	---------------------	----

---

### Psychologie in Teams

Termin:	23.10. – 25.10.2023	25
---------	---------------------	----

---

### Kommunikation mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen

Termin:	13.11. – 17.11.2023	26
---------	---------------------	----

---

### Projektmanagement

Termin:	14.11.2023	27
---------	------------	----

---

### Curriculum Spiritualität

Termin:	18.12. – 20.12.2023	28
---------	---------------------	----

---

### Jahreskreis – Die Natur als Kraftort

(4 Module à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können)

#### Modul 1: „Der Frühling – Alles beginnt“

Termin:	11.05.2023	
---------	------------	--

#### Modul 2: „Der Sommer – Voller Saft und Kraft“

Termin:	13.07.2023	
---------	------------	--

#### Modul 3: „Der Herbst – Die Früchte des Lebens“

Termin:	22.09.2023	
---------	------------	--

#### Modul 4: „Der Winter – Rückzug und Ruhe“

Termin:	24.11.2023	30
---------	------------	----

---



## Assistenzberufe

**Palliative Care für Gesundheits- und Pflegeassistenten**  
Termin: 25.09. – 29.09.2023 32

---

**Jährliche Pflichtfortbildung für Mitarbeitende in der Betreuung nach §§ 43b, 53b (bisher §87b) SGB XI: Aromapflege**  
Termin: 07.11. – 08.11.2023 33

---

**Jährliche Pflichtfortbildung für Mitarbeitende in der Betreuung nach §§ 43b, 53b (bisher §87b) SGB XI: Kunsttherapie – Magie der Farben und Gestaltung**  
Termin: 09.11. – 10.11.2023 34

---

## Weitere Berufsgruppen

**Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care**  
Termin: 03.07. – 07.07.2023 36

---

**Palliative Pharmazie**  
Termin: 23.10. – 27.10.2023 37

---

**Schmerztherapeutisches Curriculum für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege**  
Termin: 04.12. – 08.12.2023 38

---

## Tages- und Halbtages-Seminare

**„Unwürdig sterben?“ – Sterbebegleitung und Sterbehilfe**  
Termin: 22.03.2023 39

---

**Jenseitsvorstellungen verschiedener Kulturen und Epochen im Vergleich zur modernen Nahtodesforschung**  
Termin: 27.03.2023 40

---

**Medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen bei Atemnot, Unruhe, Angst und Panik**  
Termin: 28.03.2023 41

---

**Praxisseminar Ethik – Fallorientierte Übungen zur Ethikberatung**  
Termin: 13.04.2023 42

---

**Palliative Wundbehandlung**  
Termin: 26.04.2023 43

---

**Fatigue – Umgang mit der Erschöpfung**  
Termin: 27.04.2023 44

---

**Ätherische Öle in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen Teil I + Teil II**  
Termine: 24.04.2023  
25.04.2023 45

---

**„Reiki“ – eine uralte Entspannungs- und Heilmethode**  
Termin: 28.04.2023 47

---

**„Mama und Papa sind unsterblich“ oder: „Breaking Bad News“**  
Termin: 11.05.2023 48

---

**COPD als palliative Erkrankung**  
Termin: 16.05.2023 49

---

**Pflege von Portsyste men**  
Termin: 24.05.2023 50

---

**„Darüber spricht man nicht“ – Scham und Ekel**  
Termin: 20.06.2023 51

---

**Let's talk about Sex ... !**  
Termin: 21.06.2023 52

---

**Heilpflanzen in der Palliative Care – Ergänzende pflanzliche Arzneimittel zur Schulmedizin**  
Termin: 04.07.2023 53

---

**Selbstpflege mit der Kraft der Elemente**  
Termin: 29.08.2023 54

---

<b>Tracheostomapflege in der Palliative Care</b>	
Termin: 30.08.2023	56
<b>Resilienz – Was uns stärkt in schwierigen Zeiten</b>	
Termin: 06.09.2023	57
<b>„Ich kann nicht mehr! Ich will nicht mehr!“ – Umgang mit Todeswünschen bei kranken und sterbenden Menschen</b>	
Termin: 20.09.2023	58
<b>Dokumentation, Standards, Qualitätsmanagement, Forschung in Palliative Care</b>	
Termin: 04.10.2023	59
<b>Herzinsuffizienz als palliative Erkrankung</b>	
Termin: 24.10.2023	60
<b>Rituale rund um Tod und Sterben für den stationären Bereich</b>	
Termin: 30.10.2023	61
<b>Schmerztherapie aus pflegerischer Sicht</b>	
Termin: 03.11.2023	62
<b>Projektmanagement</b>	
Termin: 14.11.2023	63
<b>„Essen ist Leben! Und wenn das Leben zu Ende geht?“ – Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende</b>	
Termin: 15.11.2023	64
<b>Medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen bei Übelkeit, Erbrechen und Obstipation</b>	
Termin: 20.11.2023	66
<b>Räuchern von Krankenzimmern – Die wichtigsten Räucherstoffe in der Palliative Care</b>	
Termin: 21.11.2023	67
<b>Sicheres Handling mit zentralen Venenkathetern</b>	
Termin: 22.11.2023	68

## Jahreskreis – Die Natur als Kraftort

(4 Module à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können)

### Modul 1: „Der Frühling – Alles beginnt“

Termin: 11.05.2023

### Modul 2: „Der Sommer – Voller Saft und Kraft“

Termin: 13.07.2023

### Modul 3: „Der Herbst – Die Früchte des Lebens“

Termin: 22.09.2023

### Modul 4: „Der Winter – Rückzug und Ruhe“

Termin: 24.11.2023

70

## 2- und 3-Tage-Seminare

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren Teil I + Teil II

Termine: 22.05. – 24.05.2023

07.11. – 08.11.2023

72

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer

Termin: 25.05. – 26.05.2023

74

### Magie der Farben – der andere Weg im Alltag

Termin: 15.06. – 16.06.2023

75

### Biographiearbeit – „Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.“ (Søren Kierkegaard)

Termin: 04.09. – 05.09.2023

76

### Berufliche Reflexion im natürlichen Raum – der Weg zu mir selbst

Termin: 18.09. – 19.09.2023

77

### Umgang mit Sterbefasten – Fälle aus der Praxis

Termin: 06.10. – 07.10.202

78

## Lebens-ART und Ehrenamt

### Jenseitsvorstellungen verschiedener Kulturen und Epochen im Vergleich zur modernen Nahtodesforschung

Termin: 27.03.2023 80

---

### Praxisseminar Ethik – Fallorientierte Übungen zur Ethikberatung

Termin: 13.04.2023 81

---

### „Reiki“ – eine uralte Entspannungs- und Heilmethode

Termin: 28.04.2023 82

---

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer

Termin: 25.05. – 26.05.2023 83

---

### Magie der Farben – der andere Weg im Alltag

Termin: 15.06. – 16.06.2023 84

---

### Selbstpflege mit der Kraft der Elemente

Termin: 29.08.2023 85

---

### Biographiearbeit – „Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.“ (Søren Kierkegaard)

Termin: 04.09. – 05.09.2023 86

---

### Berufliche Reflexion im natürlichen Raum – der Weg zu mir selbst

Termin: 18.09. – 19.09.2023 87

---

### Umgang mit Sterbefasten – Fälle aus der Praxis

Termin: 06.10. – 07.10.2023 88

---

### Curriculum Spiritualität

Termin: 18.12. – 20.12.2023 90

---

## Kurs für pflegende Angehörige

„Wir stehen das jetzt gemeinsam durch. Wir sind doch nicht aus Zucker.“  
(Hape Kerkeling)

### Modul 1: Einführung, Kennenlernen, rechtliche und finanzielle Aspekte

Termin: 12.04.2023

### Modul 2: Das Leben gestalten

Termin: 19.04.2023

### Modul 3: Entlastung und Selbstsorge

Termin: 26.04.2023

### Modul 4: Körperpflege

Termin: 03.05.2023

### Modul 5: Ernährung

Termin: 10.05.2023

### Modul 6: Bewegung 1

Termin: 17.05.2023

### Modul 7: Bewegung 2

Termin: 24.05.2023

### Modul 8: Vorbeugende Maßnahmen Teil 1

Termin: 31.05.2023

### Modul 9: Vorbeugende Maßnahmen Teil 2

Termin: 07.06.2023

### Modul 10: Begleitung am Lebensende

Termin: 14.06.2023 92

---

### Jahreskreis – Die Natur als Kraftort

(4 Module à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können)

#### Modul 1: „Der Frühling – Alles beginnt“

Termin: 11.05.2023

#### Modul 2: „Der Sommer – Voller Saft und Kraft“

Termin: 13.07.2023

#### Modul 3: „Der Herbst – Die Früchte des Lebens“

Termin: 22.09.2023

#### Modul 4: „Der Winter – Rückzug und Ruhe“

Termin: 24.11.2023 94

---

## Palliative Care für Pflegende (160 Stunden, 4 Wochen)

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden.

Der Kurs vermittelt Möglichkeiten, die Lebensqualität schwerstkranker und sterbender Menschen zu stabilisieren, zu verbessern und möglichst lang zu erhalten.

### Inhalte:

- Grundlagen der Palliative Care und Hospizarbeit
- Anwendungsbereiche der Palliative Care
- körperliche Aspekte der Pflege
- psychosoziale Aspekte der Pflege
- spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege
- ethische und rechtliche Aspekte der Pflege
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Qualitätssicherung

### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

**Kursgebühr:** 1.530 Euro  
**Teilnehmende:** 12 bis 16  
**Fortbildungspunkte:** 20

Anmeldung bitte mit Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivations schreiben

<b>Termine:</b>	4 Blockwochen jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr  27.03. – 31.03.2023 05.06. – 09.06.2023 04.09. – 08.09.2023 06.11. – 10.11.2023
-----------------	---

**Anmeldeschluss:** 01.03.2023

<b>Termine:</b>	4 Blockwochen jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr  17.04. – 21.04.2023 26.06. – 30.06.2023 25.09. – 29.09.2023 27.11. – 01.12.2023
-----------------	---

**Anmeldeschluss:** 17.03.2023

<b>Termine:</b>	4 Blockwochen jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr  21.08. – 25.08.2023 09.10. – 13.10.2023 04.12. – 08.12.2023 18.03. – 22.03.2024
-----------------	---

**Anmeldeschluss:** 21.07.2023



## Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care (40 Stunden, 1 Woche)

Dieser Basiskurs führt Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in die Palliativmedizin und Hospizarbeit ein. Über das physiotherapeutische Basiswissen hinaus vermitteln wir Ihnen die folgenden

### Inhalte:

- Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- medizinische Aspekte, klinische Grundlagen
- Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- physiotherapeutische Behandlungsziele und Behandlungstechniken
- Schnittstellen zur palliativen Pflege
- psychische Reaktionsformen und Bearbeitungsstrategien
- psychosoziale Aspekte
- ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- Team und Stressmanagement

### Zielgruppe:

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit staatlichem Examen, die in der Palliativversorgung tätig sind bzw. schwerstkranke und sterbende Menschen behandeln.

Termin:	03.07. – 07.07.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 15
Kursgebühr:	680 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	03.06.2023 Anmeldung bitte mit Nachweis über das Studium bzw. Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivationsschreiben

## Palliative Care für Gesundheits- und Pflegeassistenten (40 Stunden, 1 Woche)

Diese Qualifizierungsmaßnahme sensibilisiert Pflegeassistenten und Betreuungskräfte für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Grundfertigkeiten werden thematisiert und exemplarisch ausprobiert.

### Inhalte:

Das Curriculum vermittelt das Fundament für eine ethische Einstellung. Es beinhaltet zentrale Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind:

- medizinisch-pflegerische und ethische Aspekte
- psychische, soziale und spirituelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege

### Zielgruppe:

Assistenzberufe in der Pflege: Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelfer

Termin:	25.09. – 29.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 15
Kursgebühr:	750 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	25.08.2023 Anmeldung bitte mit Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivationsschreiben

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer (16 Stunden, 2 Tage)

Die Methode der Aufstellungsarbeit nimmt uns mit in tiefere Dimensionen menschlichen Verhaltens, zeigt die Dynamiken in Beziehungen und macht die Motive dahinter verständlicher. Die Externalisierung von Symptomen, Problemen und möglichen Lösungen findet in der Aufstellungsarbeit mit Hilfe von Stellvertretern statt, die diese Zusammenhänge handhab- und greifbar machen. Das erleichtert es, sich von der eigenen Betroffenheit zu distanzieren und wieder Raum für Verzeihen, für neue Lösungen und verändertes Verhalten entstehen zu lassen.

Aufstellungsarbeit führt Menschen nahezu spielerisch an psychologische Themen heran – und damit an sich selbst. Die Methode ist sowohl für alle Formen der Beratung, Fallarbeit, Supervision, Therapie und auch in Palliative Care, Hospizarbeit und Trauerbegleitung einsetzbar.

Unser Selbsterfahrungsangebot in der Aufstellungsarbeit ermöglicht Ihnen, sich mit dieser Art des Arbeitens bekannt zu machen, Themen oder Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag und Ehrenamt mitzubringen und eine gute Lösung mit nach Hause zu nehmen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der ambulanten Hospizarbeit, Ehrenamtliche, Sozialpädagogen, Koordinatoren, Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	25.05. – 26.05.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	25.04.2023

### Psychologie in Teams (24 Stunden, 3 Tage)

Wenn unterschiedliche Charaktere aufeinandertreffen, bringt das besondere Herausforderungen mit sich. Neben dem persönlichen Verhältnis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Teams sind gruppenspezifische und systemische Zusammenhänge am Werk.

Besonders bei Konflikten in Teams und Gruppen, in denen die Menschen täglich miteinander arbeiten und kommunizieren, sind diese verschiedenen Ebenen eng miteinander verknüpft. Aus psychologischer Sicht spielen weiterhin psychodynamische Prozesse, Heuristiken, Bedürfnisse sowie bewusste und unbewusste Motive eine tragende Rolle.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Spezifika beleuchtet, die im Miteinander zu beachten sind. Es wird erarbeitet, welche Herangehensweisen und Methoden besonders geeignet sind und welche Fallstricke sich auftun können.

Die wichtigste Voraussetzung neben psychologischen Kenntnissen ist Haltung. Haben Sie eine Haltung? Und welche? Ist es wirklich Ihre – unabhängig von dem, was Sie gelernt haben?

#### Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte in der Palliativ- und Hospizarbeit.

Termin:	23.10. – 25.10.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 15
Kursgebühr:	720 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	23.09.2023

### Kommunikation mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen (40 Stunden, 1 Woche)

Alle Berufsgruppen in der Onkologie und Palliativmedizin werden jeden Tag mit schwierigen Gesprächssituationen konfrontiert, die Geschick, Empathie und Wertschätzung erfordern. Diese Kompetenzen werden in der Ausbildung bisher allerdings nur selten angemessen vermittelt.

#### Inhalte:

- Einführung in die Vorerfahrung der Teilnehmenden (6 Unterrichtseinheiten)
- psychosoziale Belastungen durch Krankheit und Alter und ihre psychische Verarbeitung (4 UE)
- Gesprächsführung in der Palliativversorgung (11 UE)
- Gespräche über wichtige Anliegen terminal Erkrankter (3 UE)
- Bedürfnisse der Angehörigen Schwerkranker und Sterbender (9 UE)
- Bilanzierung der eigenen Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen (5 UE)
- Transfer des Gelernten (2 UE)

#### Zielgruppe:

Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	13.11. – 17.11.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	795 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	13.10.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben

### Sterbebegleitung bei Demenz (40 Stunden, 1 Woche)

Das Abschiednehmen beschäftigt Pflegende und Angehörige von Demenzkranken bereits, wenn ihre Persönlichkeit sich verändert und Fähigkeiten langsam verlorengehen – für alle Beteiligten ein schmerzhafter Prozess. Zwar ist eine Sterbebegleitung, die es ermöglicht, sich sein Leben noch einmal vor Augen zu führen oder letzte Wünsche zu äußern, bei Demenzkranken nicht möglich. Aber ihr Bedürfnis nach Kontakt, Sicherheit und Geborgenheit bleiben.

Darum möchten wir Ihnen Wege aufzeigen, Demenzkranke in ihrer Welt zu verstehen und eine Abschiedskultur zu gestalten, in der Demenzkranke bis zuletzt begleitet werden: zu Hause, in Heimen und in Krankenhäusern.

#### Inhalte:

- Medizinische Grundlagen von Demenz / Alzheimer-Krankheit
- Zugänge zu Demenzkranken: Biographiearbeit, integrative Validation, verbale und nonverbale Kommunikation, Basale Stimulation, Musiktherapie
- Ernährung / Schmerzerleben dementer Menschen
- Praxistransfer

#### Zielgruppe:

Pflegende, Betreuungskräfte, pflegende Angehörige, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	11.12. – 15.12.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	795 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	11.11.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren – Teil I (24 Stunden, 3 Tage)

Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Koordinatoren, die vor der Herausforderung stehen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit zu begleiten. Die Arbeit mit sterbenden Menschen erfordert Einfühlungs- und Kommunikationsfähigkeit bei gleichzeitiger Wahrung angemessener Grenzen. Im Seminar zeigen wir vielfältige Möglichkeiten auf, Ehrenamtliche durch Selbsterfahrungsübungen zu unterstützen und weiterzubilden.

Die Übungen sind leicht umsetzbar und können in Gruppenabenden, Qualifizierungsseminaren oder Tagesfortbildungen eingesetzt werden. Damit bleiben die ehrenamtlichen Hospizhelfer in der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Arbeit, die sie leisten.

#### Inhalte Teil I:

- Reflexion der Rolle und Haltung als Koordinator
- Grundlagen zur Gestaltung von Seminaren für Ehrenamtliche
- Übungen zur hospizlichen Haltung
- Klärung der Rolle der Ehrenamtlichen
- Begleitung von Sterbenden
- Umgang mit Grenzen, Selbstfürsorge und Kommunikation

Termin: 22.05. – 24.05.2023  
jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 15

Kursgebühr: 450 Euro

Fortbildungspunkte: 10

Hinweis: Teil II findet vom 07.-08.11.2023 statt;  
bitte melden Sie sich hierfür gesondert an.

Anmeldeschluss: 22.04.2023

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren – Teil II (16 Stunden, 2 Tage)

Das Seminar baut inhaltlich auf dem zuvor beschriebenen Teil I auf. Für die Teilnahme an Teil II müssen Sie den ersten Seminarteil (22.05. – 24.05.2023) absolviert haben.

#### Inhalte Teil II:

- Austausch und Auswertung der Erfahrungen aus Teil I
- Motivation der Ehrenamtlichen zur Teilnahme an Gruppenabenden und Supervision
- Übungen zu den Themen Loslassen, Spiritualität, Familiensystem, Selbstwahrnehmung und -reflexion, Achtsamkeit, Trauer und Gesprächsführung

#### Zielgruppe:

künftige Koordinatoren ambulanter Hospizdienste

Termin: 07.11. – 08.11.2023  
jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 15

Kursgebühr: 280 Euro

Fortbildungspunkte: 10

Anmeldeschluss: 07.10.2023

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer (16 Stunden, 2 Tage)

Die Methode der Aufstellungsarbeit nimmt uns mit in tiefere Dimensionen menschlichen Verhaltens, zeigt die Dynamiken in Beziehungen und macht die Motive dahinter verständlicher. Die Externalisierung von Symptomen, Problemen und möglichen Lösungen findet in der Aufstellungsarbeit mit Hilfe von Stellvertretern statt, die diese Zusammenhänge handhab- und greifbar machen. Das erleichtert es, sich von der eigenen Betroffenheit zu distanzieren und wieder Raum für Verzeihen, für neue Lösungen und verändertes Verhalten entstehen zu lassen.

Aufstellungsarbeit führt Menschen nahezu spielerisch an psychologische Themen heran – und damit an sich selbst. Die Methode ist sowohl für alle Formen der Beratung, Fallarbeit, Supervision, Therapie und auch in Palliative Care, Hospizarbeit und Trauerbegleitung einsetzbar.

Unser Selbsterfahrungsangebot in der Aufstellungsarbeit ermöglicht Ihnen, sich mit dieser Art des Arbeitens bekannt zu machen, Themen oder Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag und Ehrenamt mitzubringen und eine gute Lösung mit nach Hause zu nehmen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der ambulanten Hospizarbeit, Ehrenamtliche, Sozialpädagogen, Koordinatoren, Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	25.05. – 26.05.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	25.04.2023

### Führungskompetenz in ambulanter Hospizarbeit (80 Stunden, 2 Wochen)

Die Erwartungen und Anforderungen an leitende oder koordinierende Mitarbeitende in der ambulanten Hospizarbeit – insbesondere an ihre fachlichen Qualifikationen und ihre Führungskompetenz – sind sehr vielfältig. In diesem Seminar wollen wir Ihre Handlungskompetenzen reflektieren und erweitern.

#### Inhalte:

- Standortbestimmung und Selbstverständnis als Leitung eines ambulanten Hospizdienstes
- Techniken des Selbstmanagements
- Personal- und Teamentwicklung
- allgemeine Führungsaufgaben
- Projektmanagement
- Ethik für ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen
- Motivation ehrenamtlicher Kolleginnen und Kollegen

#### Zielgruppe:

künftige Koordinatoren ambulanter Hospizdienste

Termine:	2 Blockwochen jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr  12.06. – 16.06.2023 03.07. – 07.07.2023
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	1.600 Euro
Fortbildungspunkte:	20
Anmeldeschluss:	12.05.2023

### Modul Koordination ambulanter Hospizdienste (40 Stunden, 1 Woche)

Neben neuen ethischen Fragestellungen und Fragen der Vernetzung geht es auch darum, wie in ambulanter Hospizarbeit den Gefahren der Institutionalisierung und Professionalisierung begegnet werden kann, um die visionäre Kraft des Hospizgedankens zu erhalten.

#### Inhalte:

- Organisation ambulanter Hospizdienste
- Aufgaben in der Organisation ambulanter Hospizdienste
- Psychologie der Organisation im ambulanten Hospizdienst
- Koordination und Führung der ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Qualitätsmanagement in der hospizlichen Begleitung
- Vernetzung des ambulanten Hospizdienstes
- Öffentlichkeitsarbeit im ambulanten Hospizdienst
- Koordination und Psychohygiene

#### Zielgruppe:

künftige Koordinatoren ambulanter Hospizdienste

Termin:	19.06. – 23.06.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	995 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	19.05.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben

### Psychologie in Teams (24 Stunden, 3 Tage)

Wenn unterschiedliche Charaktere aufeinandertreffen, bringt das besondere Herausforderungen mit sich. Neben dem persönlichen Verhältnis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Teams sind gruppenspezifische und systemische Zusammenhänge am Werk.

Besonders bei Konflikten in Teams und Gruppen, in denen die Menschen täglich miteinander arbeiten und kommunizieren, sind diese verschiedenen Ebenen eng miteinander verknüpft. Aus psychologischer Sicht spielen weiterhin psychodynamische Prozesse, Heuristiken, Bedürfnisse sowie bewusste und unbewusste Motive eine tragende Rolle.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Spezifika beleuchtet, die im Miteinander zu beachten sind. Es wird erarbeitet, welche Herangehensweisen und Methoden besonders geeignet sind und welche Fallstricke sich auftun können. Die wichtigste Voraussetzung neben psychologischen Kenntnissen ist Haltung. Haben Sie eine Haltung? Und welche? Ist es wirklich Ihre – unabhängig von dem, was Sie gelernt haben?

#### Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle Führungskräfte in der Palliativ- und Hospizarbeit.

Termin:	23.10. – 25.10.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 15
Kursgebühr:	720 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	23.09.2023



### Kommunikation mit schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen (40 Stunden, 1 Woche)

Alle Berufsgruppen in der Onkologie und Palliativmedizin werden jeden Tag mit schwierigen Gesprächssituationen konfrontiert, die Geschick, Empathie und Wertschätzung erfordern. Diese Kompetenzen werden in der Ausbildung bisher allerdings nur selten angemessen vermittelt.

#### Inhalte:

- Einführung in die Vorerfahrung der Teilnehmenden (6 Unterrichtseinheiten)
- psychosoziale Belastungen durch Krankheit und Alter und ihre psychische Verarbeitung (4 UE)
- Gesprächsführung in der Palliativversorgung (11 UE)
- Gespräche über wichtige Anliegen terminal Erkrankter (3 UE)
- Bedürfnisse der Angehörigen Schwerkranker und Sterbender (9 UE)
- Bilanzierung der eigenen Arbeit mit schwerkranken und sterbenden Menschen (5 UE)
- Transfer des Gelernten (2 UE)

#### Zielgruppe:

Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	13.11. – 17.11.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	795 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	13.10.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben

### Projektmanagement (8 Stunden, 1 Tag)

Koordinierende in der ambulanten Hospizarbeit werden künftig immer öfter Projekte entweder allein oder mit ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen professionell planen oder ihnen unterstützend zur Seite stehen müssen.

Worauf ist zu achten, wenn Projekte ins Leben gerufen werden? Wie entwickeln sie sich über die Zeit hinweg? Vom „Einfach mal machen“ hin zu einem geplanten, sinnvoll strukturierten und evaluierten Prozess – das erscheint mühsam. Aber: Diese Arbeit wird sich über die Dauer des Projekts auszahlen!

#### Inhalte:

- Definition Projektmanagement / Organisationsmodelle
- klassische Organisationsstrukturen
- Instrumente der Projektdurchführung
- Darstellung der Projekt-Phasen
- Prinzipien des erfolgreichen Projektmanagements

Sie können auch ein eigenes Projekt planen – und es mit nach Hause nehmen!

#### Zielgruppe:

Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Führungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	14.11.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	14.10.2023

### Curriculum Spiritualität (20 Stunden, 3 Tage)

Ehrenamtliche in Hospizen werden in ihrer Begegnung mit Schwerkranken, Sterbenden und Angehörigen mit vielfältigen Fragen, Nöten, Bedürfnissen und Hoffnungen konfrontiert: „Womit habe ich das verdient?“, „Warum gerade ich?!“, „Ich will noch nicht sterben!“ oder auch „Ich will nicht mehr!“

Viele dieser Äußerungen berühren spirituelle bzw. religiöse Aspekte und Themen. Um mit ihnen in guter und achtsamer Weise umgehen zu können, bedarf es einigen Gespürs und guter Vorbereitung auch durch Schulung.

Dieses Lernen geschieht in einem Spannungsfeld: Spiritualität ist einerseits nicht in einem einzigen Satz beschreibbar und entzieht sich einer Beschreibung nach prüfbareren Vorgaben. Andererseits ist Schulung nötig, um einen sachgemäßen und mitmenschlichen Umgang mit spirituellen und religiösen Fragen am Lebensende zu erlernen.

#### Inhalte:

- Begriffsklärung
- Bedürfnisse und Nöte – Hoffnungen und Ressourcen
- existenzielle Krisen/ Lebenssinn
- Religionen und Kulturen
- Bewältigung von Leid
- Grundlagen der Spiritual Care
- Präsenz und Gespräch
- Grundlagen „Dasein und Aushalten“
- Einbindung von Seelsorge
- Rituale und Kreativität

#### Zielgruppe:

Pflegende, Betreuungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	18.12. – 20.12.2023 jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	420 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	18.11.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben



### Jahreskreis – Die Natur als Kraftort (jeweils 8 Stunden, 1 Tag)

Betreuende, Pflegende, Ärzte und Angehörige stoßen bei der Betreuung und Versorgung von schwerstkranken Menschen oft an ihre persönlichen Belastungsgrenzen oder überschreiten diese sogar. Es können sich dadurch Prozesse in Gang setzen, die sich negativ auf die eigene Gesundheit auswirken. Ein hohes Maß an Resilienz von Körper, Geist und Seele ist jedoch die Grundvoraussetzung, das Beste für die Menschen im Hospiz- und Palliativbereich UND für sich selbst geben zu können, ohne sich dabei zu verlieren.

In der Natur können wir einen Kraftort und Anker in stürmischen Zeiten finden. Die Natur ist, wie das Leben selbst, ein immerwährender Kreislauf von Werden und Vergehen. Im Frühling erwacht das neue Leben, das im Sommer in Saft und Kraft steht. Im Herbst können die „Früchte des Lebens“ geerntet werden und im Winter zieht sich die Natur in die Stille zurück, um Kraft für den Neubeginn zu schöpfen.

Wenn wir uns aktiv und bewusst mit der Natur und ihren Kreisläufen auseinandersetzen, uns mit ihnen beschäftigen, sie mit allen Sinnen entdecken, erleben und erfahren, kommen wir wieder in den heilsamen Kontakt zu uns selbst und unseren natürlichen Rhythmen. Die Natur hilft uns dabei, unsere Selbsterhaltung, Selbstheilung und persönliche Entwicklung zu fördern.

Im Seminar tauchen wir gemeinsam in die verschiedenen Qualitäten der Jahreszeiten ein. Sie werden dabei Möglichkeiten kennenlernen, um sich – privat und beruflich – (wieder) mehr mit der Natur zu verbinden.

Das Seminar beinhaltet Übungen und Aktionen zu den Bereichen:

- gesunde Schätze der Natur
- natürliche Pflege für Haut und Haar
- kreative Naturwerkstatt
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entspannung

### Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegende, Ärzte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	Die Weiterbildung besteht aus 4 Modulen à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können. <b>„Der Frühling – Alles beginnt“</b> 11.05.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Sommer – Voller Saft und Kraft“</b> 13.07.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Herbst – Die Früchte des Lebens“</b> 22.09.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Winter – Rückzug und Ruhe“</b> 24.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 14
Kursgebühr:	560 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	11.04.2023

**Das Seminar findet vor allem draußen statt. Bitte bringen Sie Kleidung mit, die der Witterung entspricht und den Aufenthalt im Freien verträgt.**

## Assistenzberufe

### Palliative Care für Gesundheits- und Pflegeassistenten (40 Stunden, 1 Woche)

Diese Qualifizierungsmaßnahme sensibilisiert Pflegeassistenten und Betreuungskräfte für palliativmedizinisches und hospizliches Handeln. Sie gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Grundfertigkeiten werden thematisiert und exemplarisch ausprobiert.

#### Inhalte:

Das Curriculum vermittelt das Fundament für eine ethische Einstellung. Es beinhaltet zentrale Themen, die für eine erste Auseinandersetzung in der Versorgung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen erforderlich sind:

- medizinisch-pflegerische und ethische Aspekte
- psychische, soziale und spirituelle Aspekte
- Aspekte der Teamarbeit und Selbstpflege

#### Zielgruppe:

Assistenzberufe in der Pflege: Altenpflegehelfer, Krankenpflegehelfer

Termin:	25.09. – 29.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 15
Kursgebühr:	750 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	25.08.2023 Anmeldung bitte mit Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivationsschreiben

### Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte: Aromapflege (16 Stunden, 2 Tage)

Die Atmung gehört zu den wichtigsten Funktionen des menschlichen Körpers. Wir atmen, um zu leben. Mit der Atemluft nehmen wir auch Gerüche auf. Unablässig und überall, wo auch immer wir uns aufhalten. Und wer kennt es nicht: Düfte und Gerüche erwecken in uns Erinnerungen an vergangene Tage. Düfte entscheiden über unsere Vorlieben und Abneigungen. Düfte lassen uns für einen Augenblick in Entspannung aber auch in Aufregung verharren.

Der Einsatz ätherischer Öle bereichert und spendet – auch im Leiden – ein Stück Wohlbefinden und Lebensqualität und wird getragen von Sorge, Fürsorge, Sorgfalt, Umsicht und Achtsamkeit.

#### Inhalte:

- Überblick über die wichtigsten ätherischen Öle
- Eigenschaften und Wirkungen der fetten Öle, Mazerate und Hydrolate
- pflegerische Anwendungen
- Aromapflege und Auswahl ätherischer Öle bei der Sterbebegleitung
- Riechübungen, Handmassage
- rechtliche Aspekte für mittleres medizinisches Personal

Bitte bringen Sie zwei kleine Handtücher mit.

#### Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53b SGB XI (vormals § 87 b)

Termin:	07.11. – 08.11.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	07.10.2023



## Jährliche Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte: Kunsttherapie – Magie der Farben und Gestaltung (16 Stunden, 2 Tage)

Die Kunst, die Kunst zu nutzen – in der Begleitung demenziell erkrankter Menschen.

Farben und Bilder können in jedem von uns Erinnerungen und Gefühle wecken. Gerade diese Erkenntnis ist in der täglichen Begleitung demenziell erkrankter Menschen von großem Nutzen. Wo Worte nicht (mehr) möglich sind, können Bilder und Farben helfen einen Weg zueinander zu finden.

### Inhalte:

- Unterscheidung Kunsttherapie und kreative Beschäftigung
- Grundwissen über Möglichkeiten des künstlerischen Zugangs
- Ausdruck, Interaktion und (nonverbale) Kommunikation mithilfe künstlerischer Techniken und Begleitung
- Selbsterfahrung, Selbstwirksamkeit und Selbstsorge durch kunsttherapeutische Methoden
- kollegialer Austausch

### Zielgruppe:

Betreuungskräfte nach §§ 43b, 53b SGB XI (vormals § 87 b)

Termin:	09.11. – 10.11.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	09.10.2023



## Weitere Berufsgruppen

### Basiskurs Physiotherapie in Palliative Care (40 Stunden, 1 Woche)

Dieser Basiskurs führt Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten in die Palliativmedizin und Hospizarbeit ein. Über das physiotherapeutische Basiswissen hinaus vermitteln wir Ihnen die folgenden

#### Inhalte:

- Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit
- medizinische Aspekte, klinische Grundlagen
- Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen
- physiotherapeutische Behandlungsziele und Behandlungstechniken
- Schnittstellen zur palliativen Pflege
- psychische Reaktionsformen und Bearbeitungsstrategien
- psychosoziale Aspekte
- ethische, spirituelle und kulturelle Aspekte
- Team und Stressmanagement

#### Zielgruppe:

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit staatlichem Examen, die in der Palliativversorgung tätig sind bzw. schwerstkranke und sterbende Menschen behandeln.

Termin:	03.07. – 07.07.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 15
Kursgebühr:	680 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	03.06.2023 Anmeldung bitte mit Nachweis über das Studium bzw. Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivationsschreiben

### Palliative Pharmazie (40 Stunden, 1 Woche)

Apothekerinnen und Apotheker sind zentrale Akteure in der Arzneimittelversorgung. Sie tragen dazu bei, die jeweils beste Arzneimitteltherapie zu finden. Darüber hinaus sind sie wichtige Ansprechpersonen für die Sorgen der Patienten und deren Angehöriger. Diese Fragen hängen oft nicht nur allein mit der Medikamentenvergabe zusammen. Mitarbeitende in Apotheken sind damit immer auch Vermittler, Vertraute und Wegweiser.

#### Inhalte:

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Symptomlinderung: Behandlung von Schmerzen und anderen Symptomen
- Kommunikation und Beratung
- Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Umgang mit Trauer
- ethische und rechtliche Fragestellungen am Lebensende
- Reflexion der eigenen Handlung und Rolle
- multiprofessionelle Zusammenarbeit

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in Apotheken

Termin:	23.10. – 27.10.2023 jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 15
Kursgebühr:	850 Euro
Anmeldeschluss:	23.09.2023 Anmeldung bitte mit Nachweis über das Studium bzw. Berufserlaubnis in Kopie, tabellarischem Lebenslauf sowie kurzem Motivationsschreiben



## Weitere Berufsgruppen

### Schmerztherapeutisches Curriculum für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege

(40 Stunden, 1 Woche)

Menschen, die Schmerzen haben, erwarten eine wirksame und auf ihre individuelle Situation zugeschnittene Behandlung. Schmerz ist ein multidimensionales Geschehen und muss folglich multiprofessionell behandelt werden.

Gerade die Pflegenden haben durch den kontinuierlichen Patienten- und Bewohnerkontakt die Chance, das Schmerzmanagement professionell zu gestalten und im multiprofessionellen Team aktiv zu werden.

Die Kompetenzerweiterung zum pflegerischen Schmerzexperten ist inzwischen in Deutschland ein wichtiger Bestandteil und Impulsgeber in der professionellen Versorgung von Menschen mit Schmerzen in den unterschiedlichsten Versorgungsstrukturen geworden.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Pflege

Termin:	04.12. – 08.12.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	12 bis 16
Kursgebühr:	795 Euro
Fortbildungspunkte:	16
Anmeldeschluss:	04.11.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben

## Tages- und Halbtages-Seminare

### „Unwürdig sterben?“ – Sterbebegleitung und Sterbehilfe (8 Stunden, 1 Tag)

Unwürdig sterben zu müssen ist eine der größten Ängste in unserer Gesellschaft. Diese Angst umfasst eine unerwünschte technisch-medizinische Überversorgung und ebenso die Sorge, bei zunehmender Ressourcenknappheit nicht mehr auf kompetente Versorgung hoffen zu können.

Weit verbreitet ist auch die Vorstellung, bei einer unheilbaren Erkrankung unter Qualen und Schmerzen sterben zu müssen. Solche Befürchtungen sind oftmals Motivation für den Sterbewunsch und Forderungen nach Sterbehilfe. Dies erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema, auch vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte, sowie mit ethischen, religiösen und juristischen Fragen.

#### Lerninhalte:

- Reflexion der eigenen Einstellung zum Thema
- Gibt es ein menschliches Recht auf Behandlungsabbruch?
- Gibt es Umstände, die einen Sterbewunsch auslösen? Welche?
- Definition und Grundlagen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe
- rechtliche Grundlagen und gesellschaftliche Diskussion in Deutschland

#### Zielgruppe:

Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	22.03.2023 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	22.02.2023

### Jenseitsvorstellungen verschiedener Kulturen und Epochen im Vergleich zur modernen Nahtodesforschung (8 Stunden, 1 Tag)

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Jenseitsvorstellungen im interkulturellen und historischen Vergleich und versuchen uns der modernen Sterbeforschung anzunähern.

Wir klären die Begriffe „Nahtoderfahrung“ und „Außerkörperliche Erfahrung“ und beschäftigen uns mit zeitgenössischen Sterbeforschern wie Raymond A. Moody, Alexander Eben und Pim van Lommel.

Auf dieser Grundlage lernen Sie, professionell mit Berichten übersinnlicher Phänomene seitens der Patientinnen und Patienten umzugehen und diese für sich zuzuordnen. Das Seminar bietet außerdem Raum für den Erfahrungsaustausch.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	27.03.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	27.02.2023

### Medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen bei Atemnot, Unruhe, Angst und Panik (8 Stunden, 1 Tag)

Atemnot und Erstickenstgefühle sind für den Betroffenen und seine Begleiter die angsteinflößendsten Szenarien, die man sich vorstellen kann.

Im Seminar vermitteln wir Ihnen Sicherheit im Umgang mit Medikamenten, die nach Arztanordnung prophylaktisch und vor allem im akuten Bedarfsfall verabreicht werden können, und zeigen Ihnen unterstützende pflegerische Maßnahmen, die unseren Patienten Ruhe schenken, Sicherheit vermitteln und ihren Leidensdruck lindern.

Unruhe, Angst und Panik im Vorfeld des Sterbens sind häufig Begleiter anderer belastender Symptome wie beispielsweise Atemnot und Schmerzen. Dabei kommt es zu Teufelskreis-Szenarien, in denen sich die Symptome gegenseitig bedingen und verstärken. Zum einen erläutern wir Ihnen schulmedizinische Behandlungswege, zum anderen vermitteln wir Ihnen ein Verständnis für die verschiedenen Auslöser von Unruhe, Angst und Panik sowie komplementär-pflegerische Ansätze der angstlösenden, liebevollen Begleitung.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Betreuungskräfte, Pflegende, Führungskräfte

Termin:	28.03.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	01.03.2023

### Praxisseminar Ethik – Fallorientierte Übungen zur Ethikberatung (8 Stunden, 1 Tag)

Es kann eine als beklemmend empfundene Unsicherheit entstehen, wenn zunächst akut notwendig gewordene, sinnvolle medizinische Maßnahmen in einem oft schleichenden Prozess jegliche Sinnhaftigkeit verlieren – ein Dilemma moderner Medizin bezüglich lebenserhaltender Therapien.

Patientenverfügungen sind in solchen akuten Situationen nicht mehr anwendbar und selbst wenn die Entscheidung einer Therapieziel-Änderung oder eines Therapieabbruchs getroffen wurde, muss die Frage nach der konkreten Gestaltung des weiteren Prozesses gestellt und auch beantwortet werden.

Ethische Fallbesprechungen können hier Wege aufzeigen. Nach einführenden Informationen und Begriffsdefinitionen möchten wir gemeinsam die von Ihnen mitgebrachten Fallgeschichten reflektieren und diskutieren, wie sich eine ethische Entscheidungsfindung sowie der Prozess „danach“ gestalten lassen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der SAPV, Eingliederungshilfe, Pflege und Altenhilfe, Ärzte, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche

Termin:	13.04.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	13.03.2023

### Palliative Wundbehandlung (8 Stunden, 1 Tag)

Wundversorgung spielt in der Palliativpflege eine bedeutende Rolle. Viele Palliativpatienten leiden an chronischen Wunden und deren belastenden physischen und psychischen Begleiterscheinungen. Vor allem Patienten mit exulzierenden Wunden sind davon betroffen.

Symptomorientierte Wundbehandlung ist das oberste Ziel, auch wenn es sich hier nicht um eine kurative Therapie handelt. Ziel des Wundmanagements ist es, durch Reduktion und Kontrolle der Symptome das Leben und die Lebensqualität des Patienten möglichst würdig zu gestalten. Dazu ist es allerdings wichtig, Möglichkeiten und deren Effekte zu kennen und zu erklären.

#### Inhalte:

- Pflegeleitlinie zur Versorgung exulzierender Wunden (DGP)
- Schmerzen
- Infektionen
- Exsudat-Management
- Blutungen
- Gerüche
- Juckreiz
- Übersicht geeigneter Verbandsmaterialien
- Verbandswechsel (Intervalle, Umfang, Handling etc.)

#### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

Termin:	26.04.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	26.03.2023

### Fatigue – Umgang mit der Erschöpfung (8 Stunden, 1 Tag)

Krebsbedingte Fatigue wird von Patientinnen und Patienten als eine stark belastende und anhaltende Erschöpfung beschrieben. Diese zeigt sich auf körperlicher, emotionaler und kognitiver Ebene. Tumor-bedingte Fatigue unterscheidet sich deutlich von der Erschöpfung gesunder Personen und hat gravierende Auswirkungen auf die Lebensqualität und Alltagsbewältigung von Patienten.

Obwohl der Großteil der onkologischen Patienten im Verlauf ihrer Behandlung unter einem Fatigue-Syndrom leidet, bekommt nur ein Bruchteil entsprechende Informationen und Behandlungsangebote.

#### Inhalte:

In diesem Seminar wird das Fatigue-Syndrom (bei Krebspatienten) in seiner Komplexität dargestellt, Ursachen und Formen werden erklärt und Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Sie lernen Erscheinungsformen, Ursachen und Behandlungswege der tumorbedingten Fatigue kennen und entwickeln Verständnis und Empathie für die Betroffenen.

Darüber hinaus besprechen wir die Frage, wie sich die krebsbedingte Fatigue unterscheidet von Depression bzw. chronischer Erschöpfung.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Pflege und Palliative Care, Betreuungskräfte

Termin: 27.04.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 16

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 27.03.2023

### Ätherische Öle in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen – Einstiegsseminar (8 Stunden, 1 Tag)

Schwerstkranke und sterbende Menschen benötigen eine ganzheitliche Pflege und Betreuung. Eine individuelle und komplementäre Pflege bietet die Aromapflege. Hochkonzentrierte Pflanzenessenzen, sogenannte ätherische Öle, können das Wohlbefinden fördern, Beschwerden lindern und Entspannung ermöglichen.

Es erwartet Sie ein Einstieg in den verantwortungsvollen Umgang mit ätherischen Ölen. Dabei werden Sie einzelne Öle genauer kennenlernen und erfahren, wie sie angewendet werden können.

#### Inhalte:

- Grundlagen ätherischer Öle
- Porträt ausgewählter ätherischer Öle
- Welche Öle können bei bestimmten Symptomen unterstützen?
- Mischen von einem Körperöl und einem Badesalz

#### Zielgruppe:

Therapeuten, Pflegenden in der Palliative Care, Sozialarbeiter, Ehrenamtliche

Termin: 24.04.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 15

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 24.03.2023

## Tages- und Halbtages-Seminare

### Ätherische Öle in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen – AufbauSeminar (8 Stunden, 1 Tag)

Aufbauend auf dem zuvor beschriebenen Einstiegsseminar stellen wir Ihnen weitere ätherische Öle und deren Einsatzmöglichkeiten vor.

Warum haben ätherische Öle bestimmte Wirkungen in unserem Körper? Durch das Kennenlernen der Chemie können ätherische Öle gezielter eingesetzt werden in der ganzheitlichen Betreuung.

#### Inhalte:

- chemische Grundlagen der ätherischen Öle
- weitere Ölporträts
- Vertiefung der Pflanzenöle
- Mischen eines Aromapflegeproduktes

#### Zielgruppe:

Therapeuten, Sozialarbeiter, Pflegende Palliative Care, Pflegende, Ehrenamtliche

Termin: 25.04.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 15

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 25.03.2023

### Reiki – eine uralte Entspannungs- und Heilmethode (8 Stunden, 1 Tag)

„Reiki“ ist ein japanisches Wort für universelle („Rei“) Lebensenergie („Ki“) und gleichsam der Name für eine uralte Entspannungs- und Heilmethode.

#### Inhalte:

- Was ist Reiki?
- Was ist ein Reiki-Grad? (z. B. 1. Reiki-Grad)
- Geschichte des Reiki
- Fallbeispiel aus dem Themengebiet Palliativ- und Hospizarbeit
- Schmerztherapie/ Sterbebegleitung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Reiki als Entspannungsmethode
- Praktischer Teil: Die Wirkungsweise von Reiki
- Zeit für „feine“ Fragen

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Pflegende Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin: 28.04.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 15

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 28.03.2023

## Tages- und Halbtages-Seminare

### „Mama und Papa sind unsterblich“ oder: „Breaking Bad News“ (8 Stunden, 1 Tag)

Das Sterben und der Tod der Eltern sind emotionale Ausnahmezustände für ihre (erwachsenen) Kinder und Zugehörige. Mit Reaktionen wie Wut, Unmut, Misstrauen und Vorwürfen werden begleitende Teams von ihnen häufig konfrontiert – aber auch mit Trauer, Resignation oder unrealistischen Hoffnungen.

#### Inhalte:

Wie können wir Zugehörige emotional und individuell abholen, auffangen, sie begleiten und ihnen Halt geben? Was hilft ihnen, aber auch uns, die Herausforderungen gemeinsam zu meistern?

- Wie spreche ich einfühlsam mit sterbenden Menschen und Nahestehenden?
- Welche Worte wähle ich? Wieviel Wahrheit verträgt der Mensch?
- Wie gehe ich mit unrealistischen Erwartungen um?

Aber auch: Das Überbringen schlechter Nachrichten wie der Verschlechterung des Allgemeinzustands oder des nahenden Todes wird oft den Pflegenden überlassen. Ähnlich wie bei ärztlichen Aufklärungsgesprächen bietet das sogenannte „Spikes-Modell“ hier ein sicheres Gerüst. Dessen Anwendung wollen wir ebenso üben wie das Überbringen der Todesnachricht.

#### Zielgruppe:

Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Pflegende, Betreuungskräfte, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	11.05.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	10.04.2023

### COPD als palliative Erkrankung (8 Stunden, 1 Tag)

Im Laufe der Jahre haben sich Palliative Care und Hospizarbeit weiterentwickelt. Hauptadressaten unserer Arbeit sind nicht mehr nur Tumor- und AIDS-Patienten, sondern auch Menschen mit neurologischen und internistischen Erkrankungen, die chronisch und fortschreitend verlaufen, in absehbarer Zeit zum Tode führen und mit belastenden Symptomen wie zum Beispiel Atemnot, Schmerzen, Unruhe, Angst und Ödemen einhergehen.

Unter diesem Fokus bieten wir Ihnen ein Tagesseminar zum Thema COPD im Endstadium als palliative Erkrankung an.

#### Inhalte:

Im Seminar sprechen wir über die psychische Situation von Menschen, die schon viele Jahre unter Atemnot leiden, benennen typische körperliche Beschwerden und erarbeiten gemeinsam, wie wir auf allen Ebenen ihre Symptomlast medikamentös und nichtmedikamentös lindern können.

Vor allem geht es um den Umgang mit und das Lindern von existenziellen Ängsten. Hierzu werden äußere Anwendungen gezeigt, die das Atmen erleichtern und die entspannend und beruhigend wirken, und die begleitende Therapie mit Heilpflanzen besprochen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Betreuungskräfte, Führungskräfte

Termin:	16.05.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	20.4.2023



### Pflege von Portsystemen (8 Stunden, 1 Tag)

Dieses Seminar soll Sie dazu befähigen, ein Portsystem fachgerecht zu pflegen, die Portnadel korrekt zu entfernen und Funktionsstörungen zu beheben. Erstmals beschrieben wurden die subkutan implantierten Portkathetersysteme bei 30 Patienten in den USA im Jahr 1982 durch John E. Niederhuber.

Die Hauptindikation für die Anlage eines Intraportsystems ist heutzutage die Applikation von Chemotherapeutika und auch im Bereich der Palliative Care benötigen viele Patienten einen langfristigen intravenösen Zugang, um beispielsweise Schmerzmedikamente zu verabreichen, Blut zu entnehmen, Transfusionen durchzuführen oder den Patienten parenteral ernähren zu können. Die Vorteile für Patienten, Pflegepersonal und Ärzte liegen vor allem in einem komfortablen, schnellen und permanent verfügbaren Zugang.

#### Inhalte:

- anatomische und physiologische Verhältnisse
- Punktionstechnik bei Portsystemen
- Punktionsmaterial
- korrekte Handhabung und Pflege von Portkathetern
- Funktionsstörungen und Lösungsansätze
- korrektes Entfernen der Portnadel
- rechtliche Aspekte

#### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

Termin:	24.05.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	24.04.2023

### „Darüber spricht man nicht“ – Scham und Ekel (8 Stunden, 1 Tag)

Scham und Ekel sind starke Gefühle, dennoch zählen sie auch heute noch zu den Tabuthemen in der Pflege. Darüber spricht man nicht? Pflegende und Betreuungskräfte sind täglich in ihrer Arbeit mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich ekeln und vermutlich am liebsten aus der Situation flüchten würden.

Aus Scham oder falsch verstandener Berufsehre wird über das Thema Ekel nur selten gesprochen. Damit ist jetzt Schluss. In diesem Seminar sprechen Sie darüber. Egal, ob es sich um Gerüche, Anblicke oder Gedanken handelt: Jeder Mensch reagiert unterschiedlich auf Situationen, die Scham oder Ekel erregen.

Ziel des Seminars ist es, sich dem Thema zu nähern und persönliche Strategien für einen angemesseneren Umgang zu erarbeiten.

#### Inhalte:

- Wahrnehmung des Ekelhaften, Bedeutsamkeit der Sinnesorgane
- Ekelempfinden in der Pflege
- Umgang mit Scham und Ekel – indirekte und direkte Reaktionen
- von Scham und Ekel zu Aggression und Gewalt
- Strategien für den professionellen Umgang mit Ekel und Scham

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Interessierte

Termin:	20.06.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	20.05.2023

### Let's talk about Sex ... ! (8 Stunden, 1 Tag)

Es ist erstaunlich, dass in unserer Gesellschaft, in der wir ständig mit Sexualität konfrontiert werden, so wenig über dieses Thema offen gesprochen wird. Spricht man das Thema Sexualität an, wird es oft ins Lächerliche gezogen oder es folgen peinlich berührte Reaktionen und Schweigen.

Eine schwere, unheilbare Erkrankung führt bei Betroffenen und ihren Familien zu vielen einschneidenden Veränderungen und zusätzlichen Herausforderungen – oft auch zu körperlichen Veränderungen und damit zu einer mehr oder weniger starken Störung des eigenen Körperbildes.

Häufig haben Patienten Angst vor dem Verlust der Attraktivität und des sexuellen Gefühls. Auf ihren Rollenverlust reagieren sie oftmals mit Rückzug, Scham und teilweise auch mit Schuldgefühlen auf ihren Rollenverlust. Die Partnerschaft bleibt dabei oft auf der Strecke.

Leider wird Sexualität häufig auf Geschlechtsverkehr reduziert. Dimensionen wie Zärtlichkeit, Nähe, Vertrauen und Intimität werden häufig vergessen. Bei Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung ist die emotionale Bindung zum Partner allerdings meist wichtiger als die Körperlichkeit. Das kann zu einer enormen Belastung in der Partnerschaft führen.

#### Zielgruppe:

Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Betreuungskräfte, Pflegende, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	21.06.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	21.05.2023

### Heilpflanzen in der Palliative Care – ergänzende pflanzliche Arzneimittel zur Schulmedizin (8 Stunden, 1 Tag)

Wussten Sie, dass Birkenkohle, Myrrhe und Uzarawurzel Durchfälle lindern? Verabreichen Sie Ihren Patienten Arnikaglobuli oder Bachblüten nach einem Sturz? Setzen Sie Weihrauch als Entzündungshemmer ein? Noch nicht?

#### Inhalte:

Haben Sie Lust, die Kraft der Heilpflanzen mit ihrer ganzheitlichen Wirkungsweise auf Körper, Geist und Seele in Ihre Begleitungen nach ärztlicher Anordnung zu integrieren?

Dann erhalten Sie in diesem Seminar Tipps und Ideen für die Anwendung von Tees, Fertigpräparaten, Tropfenmischungen und Kräuterölen bei belastenden Symptomen am Lebensende, wie zum Beispiel Schmerzen, Angst, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Juckreiz, Ödeme und Schluckauf.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Betreuungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	04.07.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	10.06.2023

## Tages- und Halbtages-Seminare

### Selbstpflege mit der Kraft der Elemente (8 Stunden, 1 Tag)

Wir professionellen Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter brauchen alle Kraftquellen, die uns selbst Halt geben und für den Arbeitsalltag stärken. Für viele von uns bedeutet das, hinaus in die Natur zu gehen und die Kraft der Elemente zu spüren.

Die vier Elemente konstituieren unsere Welt und wir selbst tragen alle Qualitäten von Erde, Feuer, Wasser und Luft in uns. Manchmal geraten wir durch Disharmonien im Beruflichen oder im Privaten oder ein Zuviel an Arbeit, ein übermäßiges Verausgaben unserer Kräfte aus dem Gleichgewicht.

Wenn wir uns wieder mit den Elementen verbinden, können wir zu unserer inneren Balance zurückfinden.

#### Inhalte:

Gemeinsam werden wir an diesem Seminartag über die Bedeutung der vier Elemente für uns und unser Leben nachdenken und verschiedene Entspannungs- und Meditationsübungen erproben. Um Möglichkeiten zu entdecken, uns auch im Alltag zwischendurch zu stärken und wieder Kraft zu tanken für uns selbst. Und um stark für uns, unser Team und natürlich für die uns anvertrauten Menschen und ihre Zugehörigen zu werden und zu bleiben.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care

Termin:	29.08.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Benötigtes Material:	Ein Großteil des Seminars wird, je nach Witterung, im Freien stattfinden. Bitte bringen Sie mit: <ul style="list-style-type: none"><li>- Sitzmatte</li><li>- leichte Decke</li><li>- entsprechende Kleidung</li><li>- Pausenverpflegung</li></ul>
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	31.07.2023



### Tracheostomapflege in der Palliative Care (8 Stunden, 1 Tag)

Die Pflege, Betreuung und Behandlung von tracheotomierten Menschen stellt auch in der Palliative Care eine besondere Herausforderung dar – insbesondere bei exulzierenden Tumoren im Mund- und Halsbereich.

Dieses Seminar erläutert alle wesentlichen Aspekte der Behandlungspflege und der Krankenbeobachtung. Es werden Pflegehilfsmittel und Trachealkanülen-Zubehör vorgestellt und erklärt.

#### Inhalte:

- Sekretmanagement inklusive Inhalationstherapie
- Befeuchtungssysteme, Möglichkeiten der Sauerstoffapplikation
- Kanülen-Management und Kanülenaufsätze
- Notfallsituationen und -maßnahmen
- endotracheales Absaugen – Indikationen, Durchführung und Materialien
- Mundpflege
- Trachealkanülen-Pflege
- Tracheostoma-Pflege – Wundversorgung und Hygiene

#### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

Termin:	30.08.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
---------	----------------------------------

Teilnehmende:	8 bis 16
---------------	----------

Kursgebühr:	140 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	8
---------------------	---

Anmeldeschluss:	30.07.2023
-----------------	------------

### Resilienz – Was uns stärkt in schwierigen Zeiten (8 Stunden, 1 Tag)

In der Begleitung von Menschen und im eigenen Leben werden wir immer wieder mit Unvorhergesehenem und Schwierigkeiten konfrontiert.

Das Konzept der Resilienz beschreibt das Entstehen von psychischer Widerstandskraft, bietet verschiedene Aspekte, mit diesen Herausforderungen umzugehen und ermutigt, das eigene Leben bewusst und selbstbestimmt zu gestalten. Mit konkreten Übungen wird die Haltung der Resilienz vermittelt und werden Anregungen gegeben, andere Menschen auf diesem Weg zu unterstützen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	06.09.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
---------	----------------------------------

Teilnehmende:	8 bis 15
---------------	----------

Kursgebühr:	140 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	8
---------------------	---

Anmeldeschluss:	06.08.2023
-----------------	------------

## Tages- und Halbtages-Seminare

### „Ich kann nicht mehr! Ich will nicht mehr!“ – Umgang mit Todeswünschen bei kranken und sterbenden Menschen

(8 Stunden, 1 Tag)

Der Todeswunsch ist ein differenziertes Phänomen. In der Palliativversorgung werden häufig Todeswünsche von kranken und sterbenden Menschen in unterschiedlichster Form geäußert. Versorgende sind oft unsicher, wie sie damit umgehen sollen.

Wir möchten mit diesem Tagesseminar informieren und Ihnen Sicherheit und Orientierung im Umgang mit verborgenen und geäußerten Todeswünschen geben.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	20.09.2023 9.00 bis 16.30 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	120 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	20.08.2023

### Dokumentation, Standards, Qualitätsmanagement, Forschung in Palliative Care

(8 Stunden, 1 Tag)

Immer wieder ist die Rede von der Entbürokratisierung in der Pflegedokumentation. Dennoch haben Pflegende und Pflegebedürftige zunehmend den Eindruck, dass die Bürokratie im Pflegealltag zunimmt und damit Zeit für die direkte Pflege verloren geht. Expertenstandards werden als Korsett empfunden, in dem Kreativität und persönliche Berufserfahrungen kaum Raum finden.

Doch für wen oder wofür dokumentieren wir? Welche Anforderungen bzw. Erwartungen werden an die pflegerische Dokumentation gestellt? Welche Kriterien gilt es zu beachten? Wie können Standards und Leitlinien unsere tägliche Arbeit begleiten und unterstützen? Warum Forschung und Qualitätsmanagement in der Palliative Care?

Dieses Seminar bietet Gelegenheit, diese Fragen auch anhand von Beispielen zu bearbeiten. Sie sind eingeladen, Ihre Erfahrungen und Fragen aus der Praxis mitzubringen.

#### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

Termin:	04.10.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	04.09.2023

### Herzinsuffizienz als palliative Erkrankung (8 Stunden, 1 Tag)

Im Laufe der Jahre haben sich Palliative Care und Hospizarbeit weiterentwickelt. Hauptadressaten unserer Arbeit sind nicht mehr nur Tumor- und AIDS-Patienten, sondern auch Menschen mit neurologischen und internistischen Erkrankungen, die chronisch und fortschreitend verlaufen, in absehbarer Zeit zum Tode führen und mit belastenden Symptomen wie Atemnot, Schmerzen, Unruhe, Angst und Ödemen einhergehen.

Oftmals erfahren Menschen im Endstadium der Herzinsuffizienz über viele Jahre hinweg immer wieder Kompensation und Stabilisierung durch die Medizin – müssen sich jedoch letzten Endes mit der Endlichkeit ihres Lebens auseinandersetzen.

Die besondere psychische Situation und die Hauptsymptomlast besprechen wir an diesem Tag. Aber auch, wie wir auf medikamentöse, alternativmedizinische und pflegerische Weise die Herzen dieser Menschen im übertragenen Sinne berühren und sie entlasten können. Auch Aspekte der Heilpflanzenkunde werden berücksichtigt.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Betreuungskräfte

Termin: 24.10.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 10 bis 16

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 30.09.2023

### Rituale rund um Tod und Sterben für den stationären Bereich (8 Stunden, 1 Tag)

In diesem Seminar sammeln und besprechen wir gemeinsam, welche Rituale es bereits in Ihrer Einrichtung gibt, welche Sie weiterentwickeln möchten und wo Sie noch Anregungen benötigen.

Sie erhalten Ideen für Rituale, Informationen zu einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen, zur Gestaltung des Sterbezimmers für das Abschiednehmen der Zugehörigen und – wenn gewünscht – können wir gemeinsam überlegen, wie ein Aufbahrungsraum bzw. Abschiedszimmer gestaltet werden könnte.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin: 30.10.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 16

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 30.09.2023



### Schmerztherapie aus pflegerischer Sicht (8 Stunden, 1 Tag)

Eines der Kardinalsymptome in der Begleitung sterbender Menschen sind teilweise schwer kontrollierbare Schmerzen. Eine gute Patientenbeobachtung, Symptomeinschätzung und ein sicherer Umgang in der Verabreichung von Schmerzmedikamenten nach ärztlicher Anordnung sind die Basis palliativ-pflegerischen Handelns.

#### Inhalte:

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das WHO-Stufenschema der Schmerztherapie. Wir wollen Vorbehalte im Umgang mit Opiaten in therapeutischen Teams, bei Patienten und ihren Zugehörigen besprechen und mit „Morphinmythen“ aufräumen. Die Fähigkeit des Zuordnens verschiedener Schmerzarten und Schmerzqualitäten wird trainiert – für mehr Sicherheit im Umgang mit Co-Analgetika und Begleitmedikamenten.

Bei demenziell veränderten Menschen gestaltet sich die Schmerzeinschätzung oft schwierig. Sie erhalten Anhaltspunkte zur Einschätzung der Symptomlast und diskutieren Möglichkeiten und Grenzen von Erfassungs- und Dokumentationshilfen. Adjuvante pflegerische Möglichkeiten der Schmerzlinderung wie Wickel, Auflagen oder Einreibungen mit Ölen und Salben werden gezeigt und ausprobiert.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Betreuungskräfte, Führungskräfte

Termin:	03.11.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	05.10.2023

### Projektmanagement (8 Stunden, 1 Tag)

Koordinierende in der ambulanten Hospizarbeit werden künftig immer öfter Projekte entweder allein oder mit ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen professionell planen oder ihnen unterstützend zur Seite stehen müssen.

Worauf ist zu achten, wenn Projekte ins Leben gerufen werden? Wie entwickeln sie sich über die Zeit hinweg? Vom „Einfach mal machen“ hin zu einem geplanten, sinnvoll strukturierten und evaluierten Prozess – das erscheint mühsam. Aber: Diese Arbeit wird sich über die Dauer des Projekts auszahlen!

#### Inhalte:

- Definition Projektmanagement / Organisationsmodelle
- klassische Organisationsstrukturen
- Instrumente der Projektdurchführung
- Darstellung der Projekt-Phasen
- Prinzipien des erfolgreichen Projektmanagements

Sie können auch ein eigenes Projekt planen – und es mit nach Hause nehmen!

#### Zielgruppe:

Koordinatoren in der ambulanten Hospizarbeit, Führungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	14.11.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	14.10.2023

### „Essen ist Leben! Und wenn das Leben zu Ende geht?“ – Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende (8 Stunden, 1 Tag)

Die Ernährung, ein menschliches Grundbedürfnis, ist ein wichtiges Thema der letzten Lebensphase. Dabei orientiert sich das pflegerische Handeln während der Sterbephase ausschließlich an den Bedürfnissen des Betroffenen.

Nicht selten geht dies mit Ängsten seitens der Angehörigen einher. „Sie können meine Mutter nicht verhungern lassen“ ist somit ein Satz, der vielen Pflegekräften bekannt vorkommen mag und die hohe Emotionalität dieser Thematik widerspiegelt.

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – doch wie steht es damit, wenn Hunger und Durst am Ende des Lebens nachlassen? Ist Palliative Dehydration oder der Verzicht auf Ernährung in diesem Stadium sinnvoll oder verhungern und verdursten Sterbende?

Der Kurs beleuchtet die Zusammenhänge von Essen, Trinken und Sterben und fördert eine kritische und ethische Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es den Sterbeprozess in seinen Stadien und Abläufen zu verstehen, um daraus notwendige Handlungen rechtzeitig einleiten zu können.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, Fachwissen zu vertiefen und Sicherheit im Umgang mit dem Ernährungsverhalten von Sterbenden zu gewinnen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die persönliche Haltung zu reflektieren und die eigene Wahrnehmung in Bezug auf Ängste von Patienten und deren Angehörigen zu schärfen.

### Inhalte:

- ethische Fragen zur Ernährung am Lebensende
- Anorexie, Kachexie und Dehydratation
- Mundpflege in palliativen Situationen
- Ernährung über die PEG
- Umgang mit Portsyste men
- Symptomerfassung im Sterbeprozess
- Anpassung der Versorgung
- Vor- und Nachteile Dehydration/Rehydratation
- Palliative Dehydration
- Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit („Sterbefasten“)
- Umgang mit Patienten und Angehörigen
- eigene Einstellung

### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Betreuungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin: 15.11.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 16

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 15.10.2023

### Medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen bei Übelkeit, Erbrechen und Obstipation (8 Stunden, 1 Tag)

Palliativpatienten leiden häufig unter Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen. Das kostet viel Kraft und schränkt die Lebensqualität massiv ein. Erbrochen wird nicht nur Nahrungsbrei, sondern auch Gallensaft, Altblut und im schlimmsten Fall Stuhlgang, also Miserere.

#### Inhalte:

Wie können wir unsere Patienten pflegerisch unterstützen? Mit welchen Medikamenten lassen sich Übelkeit und Erbrechen vorbeugen und eindämmen? Welche alternativen Therapiemöglichkeiten gibt es? Diesen Fragen gehen wir nach und vermitteln Ihnen ein sicheres Handeln in der Symptomlinderung.

Eine Nebenwirkung der schmerztherapeutisch unverzichtbaren Opiate ist die Obstipation. Bei Raumforderungen im Gastrointestinaltrakt wird diese oft durch Tumorfunktion des Darmes ausgelöst. Wir besprechen schulmedizinische und pflanzliche Maßnahmen und zeigen lindernde Methoden wie Wickel, Auflagen und Einreibungen mit entlastenden Ölmischungen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe und Pflege, Pfleger im Hospiz und der Palliative Care, Führungskräfte, Betreuungskräfte

Termin:	20.11.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	20.10.2023

### Räuchern von Krankenzimmern – Die wichtigsten Räucherstoffe in der Palliative Care (8 Stunden, 1 Tag)

In Kranken- und Sterbezimmern werden viele leidvolle Momente durchlebt. Angst, Schmerz, Atemnot, Abschied und Trauer sowie ein Wechselbad der Gefühle finden hier statt.

Auf der energetischen Ebene ist dies häufig wahrnehmbar. Daher wurde schon in früheren Zeiten in Krankenzimmern für den Sterbenden, aber auch nach seinem Tod geräuchert. Der Raum sollte damit desinfiziert und energetisch neutralisiert bzw. positiv aufgeladen werden.

#### Inhalte:

Dieses Seminar widmet sich dem Räuchern als ritueller Handlung. Es beleuchtet therapeutische Aspekte verschiedener Räucherstoffe und ermöglicht das Kennenlernen und Ausprobieren von Kräutern und Harzen, die in der Sterbegleitung ihre Anwendung finden bzw. die zur energetischen Reinigung des Zimmers nach der Abholung des Verstorbenen sinnvoll sind.

Im Seminar wird auch auf Brandschutzaspekte eingegangen. Nach Möglichkeit findet das Räuchern im Freien statt.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Pflege, im Hospiz und der Palliative Care, Betreuungskräfte, Interessierte

Termin:	21.11.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	21.10.2023

## Tages- und Halbtages-Seminare

### Sicheres Handling mit zentralen Venenkathetern (8 Stunden, 1 Tag)

Zentrale Venenkatheter sind für Therapien und Behandlungen auch in der Palliative Care ein wichtiger Bestandteil und erfordern einen routinierten Umgang.

Dieses Seminar soll Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit zentralvenösen Kathetern vermitteln. Sie vertiefen die Funktionsweise, befassen sich mit der speziellen Pflege und dem Handling – auch, um ZVK-assoziierte Infektionen zu vermeiden.

#### Inhalte:

- anatomische und physiologische Verhältnisse
- verschiedene zentralvenöse Katheter
- Indikation/ Indikationsprüfung
- Verbandswechsel
- Konnektion/ Diskonnektion des ZVK
- wichtige Funktionsstörungen und Lösungsansätze
- Dokumentation
- rechtliche Aspekte

#### Zielgruppe:

Pflegende in der Palliative Care

Termin: 22.11.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende: 8 bis 16

Kursgebühr: 140 Euro

Fortbildungspunkte: 8

Anmeldeschluss: 22.10.2023



### Jahreskreis – Die Natur als Kraftort (jeweils 8 Stunden, 1 Tag)

Betreuende, Pflegende, Ärzte und Angehörige stoßen bei der Betreuung und Versorgung von schwerstkranken Menschen oft an ihre persönlichen Belastungsgrenzen oder überschreiten diese sogar. Es können sich dadurch Prozesse in Gang setzen, die sich negativ auf die eigene Gesundheit auswirken. Ein hohes Maß an Resilienz von Körper, Geist und Seele ist jedoch die Grundvoraussetzung, das Beste für die Menschen im Hospiz- und Palliativbereich UND für sich selbst geben zu können, ohne sich dabei zu verlieren.

In der Natur können wir einen Kraftort und Anker in stürmischen Zeiten finden. Die Natur ist, wie das Leben selbst, ein immerwährender Kreislauf von Werden und Vergehen. Im Frühling erwacht das neue Leben, das im Sommer in Saft und Kraft steht. Im Herbst können die „Früchte des Lebens“ geerntet werden und im Winter zieht sich die Natur in die Stille zurück, um Kraft für den Neubeginn zu schöpfen.

Wenn wir uns aktiv und bewusst mit der Natur und ihren Kreisläufen auseinandersetzen, uns mit ihnen beschäftigen, sie mit allen Sinnen entdecken, erleben und erfahren, kommen wir wieder in den heilsamen Kontakt zu uns selbst und unseren natürlichen Rhythmen. Die Natur hilft uns dabei, unsere Selbsterhaltung, Selbstheilung und persönliche Entwicklung zu fördern.

Im Seminar tauchen wir gemeinsam in die verschiedenen Qualitäten der Jahreszeiten ein. Sie werden dabei Möglichkeiten kennenlernen, um sich – privat und beruflich – (wieder) mehr mit der Natur zu verbinden.

Das Seminar beinhaltet Übungen und Aktionen zu den Bereichen:

- gesunde Schätze der Natur
- natürliche Pflege für Haut und Haar
- kreative Naturwerkstatt
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entspannung

### Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegende, Ärzte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	Die Weiterbildung besteht aus 4 Modulen à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können. „Der Frühling – Alles beginnt“ 11.05.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr „Der Sommer – Voller Saft und Kraft“ 13.07.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr „Der Herbst – Die Früchte des Lebens“ 22.09.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr „Der Winter – Rückzug und Ruhe“ 24.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 14
Kursgebühr:	560 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	11.04.2023

**Das Seminar findet vor allem draußen statt. Bitte bringen Sie Kleidung mit, die der Witterung entspricht und den Aufenthalt im Freien verträgt.**

## 2- und 3-Tage-Seminare

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren – Teil I (24 Stunden, 3 Tage)

Das Seminar richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Koordinatoren, die vor der Herausforderung stehen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit zu begleiten. Die Arbeit mit sterbenden Menschen erfordert Einfühlungs- und Kommunikationsfähigkeit bei gleichzeitiger Wahrung angemessener Grenzen. Im Seminar zeigen wir vielfältige Möglichkeiten auf, Ehrenamtliche durch Selbsterfahrungsübungen zu unterstützen und weiterzubilden.

Die Übungen sind leicht umsetzbar und können in Gruppenabenden, Qualifizierungsseminaren oder Tagesfortbildungen eingesetzt werden. Damit bleiben die ehrenamtlichen Hospizhelfer in der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Arbeit, die sie leisten.

#### Inhalte Teil I:

- Reflexion der Rolle und Haltung als Koordinator
- Grundlagen zur Gestaltung von Seminaren für Ehrenamtliche
- Übungen zur hospizlichen Haltung
- Klärung der Rolle der Ehrenamtlichen
- Begleitung von Sterbenden
- Umgang mit Grenzen, Selbstfürsorge und Kommunikation

**Termin:** 22.05. – 24.05.2023  
jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

**Teilnehmende:** 8 bis 15

**Kursgebühr:** 450 Euro

**Fortbildungspunkte:** 10

**Hinweis:** Teil II findet vom 07.-08.11.2023 statt; bitte melden Sie sich hierfür gesondert an.

**Anmeldeschluss:** 22.04.2023

### Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren – Teil II (16 Stunden, 2 Tage)

Das Seminar baut inhaltlich auf dem zuvor beschriebenen Teil I auf. Für die Teilnahme an Teil II müssen Sie den ersten Seminarteil (22.05. – 24.05.2023) absolviert haben.

#### Inhalte Teil II:

- Austausch und Auswertung der Erfahrungen aus Teil I
- Motivation der Ehrenamtlichen zur Teilnahme an Gruppenabenden und Supervision
- Übungen zu den Themen Loslassen, Spiritualität, Familiensystem, Selbstwahrnehmung und -reflexion, Achtsamkeit, Trauer und Gesprächsführung

#### Zielgruppe:

künftige Koordinatoren ambulanter Hospizdienste

**Termin:** 07.11. – 08.11.2023  
jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

**Teilnehmende:** 8 bis 15

**Kursgebühr:** 280 Euro

**Fortbildungspunkte:** 10

**Anmeldeschluss:** 07.10.2023

## 2- und 3-Tage-Seminare

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer (16 Stunden, 2 Tage)

Die Methode der Aufstellungsarbeit nimmt uns mit in tiefere Dimensionen menschlichen Verhaltens, zeigt die Dynamiken in Beziehungen und macht die Motive dahinter verständlicher. Die Externalisierung von Symptomen, Problemen und möglichen Lösungen findet in der Aufstellungsarbeit mit Hilfe von Stellvertretern statt, die diese Zusammenhänge handhab- und greifbar machen. Das erleichtert es, sich von der eigenen Betroffenheit zu distanzieren und wieder Raum für Verzeihen, für neue Lösungen und verändertes Verhalten entstehen zu lassen.

Aufstellungsarbeit führt Menschen nahezu spielerisch an psychologische Themen heran – und damit an sich selbst. Die Methode ist sowohl für alle Formen der Beratung, Fallarbeit, Supervision, Therapie und auch in Palliative Care, Hospizarbeit und Trauerbegleitung einsetzbar.

Unser Selbsterfahrungsangebot in der Aufstellungsarbeit ermöglicht Ihnen, sich mit dieser Art des Arbeitens bekannt zu machen, Themen oder Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag und Ehrenamt mitzubringen und eine gute Lösung mit nach Hause zu nehmen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der ambulanten Hospizarbeit, Ehrenamtliche, Sozialpädagogen, Koordinatoren, Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	25.05. – 26.05.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
---------	---

Teilnehmende:	8 bis 12
---------------	----------

Kursgebühr:	280 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	10
---------------------	----

Anmeldeschluss:	25.04.2023
-----------------	------------

### Magie der Farben – der andere Weg im Alltag (16 Stunden, 2 Tage)

Farben und Gestaltungen können in jedem von uns recht unterschiedliche Erinnerungen und Gefühle wecken. Gerade diese Erkenntnis ist in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von großem Nutzen. Wo Worte (noch) nicht möglich sind, können Bilder und Farben helfen, behutsam einen Weg zueinander zu finden.

#### Inhalte:

- Unterscheidung Kunsttherapie und kreative Beschäftigung
- Grundwissen über Möglichkeiten des künstlerischen Zugangs
- Ausdruck, Interaktion und (nonverbale) Kommunikation mithilfe künstlerischer Techniken und Begleitung
- Selbsterfahrung, Selbstwirksamkeit und Selbstsorge durch kunsttherapeutische Methoden
- kollegialer Austausch

#### Zielgruppe:

Hospizbegleiter, Pflegende, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche

Termin:	15.06. – 16.06.2023 jeweils 9.00 bis 15.30 Uhr
---------	---

Teilnehmende:	12
---------------	----

Kursgebühr:	280 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	10
---------------------	----

Anmeldeschluss:	15.05.2023
-----------------	------------



## 2- und 3-Tage-Seminare

### Biographiearbeit – „Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.“

(Søren Kierkegaard)

(16 Stunden, 2 Tage)

Ein Rückblick in das eigene Leben – das ist häufig ein Bedürfnis schwer erkrankter und sterbender Menschen. Ein solches Zurückschauen hilft Menschen, am Ende ihres Lebens einen versöhnlichen Blick auf ihr So-Sein zu werfen und das gelebte Leben als Ganzes zu würdigen.

#### Inhalte:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die andere auf diesem Weg begleiten möchten. Anhand der Betrachtung der eigenen Lebensgeschichte werden Techniken der Biographiearbeit vermittelt und Freude am Erzählen der eigenen Geschichte geweckt.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care, Betreuungskräfte, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	04.09. – 05.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 15
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	04.08.2023

### Berufliche Reflexion im natürlichen Raum – der Weg zu mir selbst

(16 Stunden, 2 Tage)

Was uns Menschen ausmacht, ist die Freiheit immer wieder neu beginnen zu können, selbst wenn es schmerzhaft ist. Wenn wir Achtsamkeit und Freude in unser Leben bringen, profitieren davon alle in unserer Umgebung.

Damit wir in der beruflichen Praxis für andere Menschen da sein können und ihnen mit Wertschätzung, Respekt und Achtung begegnen, braucht es Achtsamkeit uns selbst gegenüber, Wertschätzung und Anerkennung für das, was wir sind und leisten.

#### Inhalte:

Dieses Seminar stellt Übungen vor, mit denen wir einen wohlwollenden Blick auf uns selbst richten und auf das, was wir brauchen.

- Wahrnehmung: Denken, Spüren, Fühlen
- Wertschätzung und Dankbarkeit
- Mitgefühl mit uns selbst: Bedürfnisse erkennen und Strategien entwickeln
- gelingendes Miteinander
- zur Ruhe kommen, Stille erfahren

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	18.09. – 19.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 15
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	18.08.2023

## 2- und 3-Tage-Seminare

### Umgang mit Sterbefasten – Fälle aus der Praxis (16 Stunden, 2 Tage)

An diesen zwei Tagen erarbeiten wir uns die Physiologie des Sterbevorgangs sowie der ethischen, psychologischen und spirituellen Dimensionen des Sterbefastens.

Wir setzen uns mit der rechtlichen Problematik des freiwilligen Verzichts auf Essen und Trinken für Betroffene und Begleiter auseinander und mit der aktuellen Situation des assistierten Suizides in Deutschland.

Dieses Intensivseminar befähigt in bestmöglicher Weise dem Sterbefastenden beizustehen.

#### Wir erarbeiten gemeinsam:

- Ist der Sterbewillige im Vorfeld ausreichend aufgeklärt worden?
- Ist der Entschluss freiverantwortlich und wohlwogen gefasst?
- Sind alle möglichen Lebensalternativen erörtert worden?
- Für wen ist Sterbefasten „geeignet“?
- Was geschieht beim Sterbefasten mit dem Körper?
- Ist „Verhungern und Verdursten“ nicht schrecklich?
- Handelt es sich beim Sterbefasten um Suizid?
- Welche pflegerischen Maßnahmen sind unbedingt zu beachten?
- Welche Hilfsmittel braucht man?
- Wie lange dauert ein solcher Sterbeprozess?
- Welche vorbereitende Kommunikation ist erforderlich?
- Kann man es alleine bewerkstelligen oder benötigt man ein Team?
- Wie kann man die verbleibende Zeit bereichernd gestalten?
- Wie sind die Möglichkeiten der spirituellen und abschiedlichen Begegnung?
- Was macht dieses selbstbestimmte Sterben so wertvoll und „einzigartig“?

#### Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die als Berater für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht tätig sind oder sein wollen, an Hospizler, Palliative Care-Teams, Sterbe- und Trauerbegleiter, an Fachkräfte aus Medizin und Pflege, aus psychosozialen Berufsgruppen, an alle in der Seelsorge tätigen Menschen sowie Selbstbetroffene und Begleiter von Sterbefastenden.

Termin:	06.10. – 07.10.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	12
Kursgebühr:	295 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	06.09.2023

### Jenseitsvorstellungen verschiedener Kulturen und Epochen im Vergleich zur modernen Nahtodesforschung (8 Stunden, 1 Tag)

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Jenseitsvorstellungen im interkulturellen und historischen Vergleich und versuchen uns der modernen Sterbeforschung anzunähern.

Wir klären die Begriffe „Nahtoderfahrung“ und „Außerkörperliche Erfahrung“ und beschäftigen uns mit zeitgenössischen Sterbeforschern wie Raymond A. Moody, Alexander Eben und Pim van Lommel.

Auf dieser Grundlage lernen Sie, professionell mit Berichten übersinnlicher Phänomene seitens der Patientinnen und Patienten umzugehen und diese für sich zuzuordnen. Das Seminar bietet außerdem Raum für den Erfahrungsaustausch.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	27.03.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	27.02.2023

### Praxisseminar Ethik – Fallorientierte Übungen zur Ethikberatung (8 Stunden, 1 Tag)

Es kann eine als beklemmend empfundene Unsicherheit entstehen, wenn zunächst akut notwendig gewordene, sinnvolle medizinische Maßnahmen in einem oft schleichenden Prozess jegliche Sinnhaftigkeit verlieren – ein Dilemma moderner Medizin bezüglich lebenserhaltender Therapien.

Patientenverfügungen sind in solchen akuten Situationen nicht mehr anwendbar und selbst wenn die Entscheidung einer Therapieziel-Änderung oder eines Therapieabbruchs getroffen wurde, muss die Frage nach der konkreten Gestaltung des weiteren Prozesses gestellt und auch beantwortet werden.

Ethische Fallbesprechungen können hier Wege aufzeigen. Nach einführenden Informationen und Begriffsdefinitionen möchten wir gemeinsam die von Ihnen mitgebrachten Fallgeschichten reflektieren und diskutieren, wie sich eine ethische Entscheidungsfindung sowie der Prozess „danach“ gestalten lassen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der SAPV, Eingliederungshilfe, Pflege und Altenhilfe, Ärzte, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche

Termin:	13.04.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	13.03.2023

### Reiki – eine uralte Entspannungs- und Heilmethode (8 Stunden, 1 Tag)

„Reiki“ ist ein japanisches Wort für universelle („Rei“) Lebensenergie („Ki“) und gleichsam der Name für eine uralte Entspannungs- und Heilmethode.

#### Inhalte:

- Was ist Reiki?
- Was ist ein Reiki-Grad? (z. B. 1. Reiki-Grad)
- Geschichte des Reiki
- Fallbeispiel aus dem Themengebiet Palliativ- und Hospizarbeit
- Schmerztherapie/ Sterbebegleitung
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Reiki als Entspannungsmethode
- Praktischer Teil: Die Wirkungsweise von Reiki
- Zeit für „feine“ Fragen

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Pflegenden Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	28.04.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 15
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	28.03.2023

### „Da guck mal einer an!“ Systemische Aufstellungsarbeit – in den Kontexten Sterben, Verlust und Trauer (16 Stunden, 2 Tage)

Die Methode der Aufstellungsarbeit nimmt uns mit in tiefere Dimensionen menschlichen Verhaltens, zeigt die Dynamiken in Beziehungen und macht die Motive dahinter verständlicher. Die Externalisierung von Symptomen, Problemen und möglichen Lösungen findet in der Aufstellungsarbeit mit Hilfe von Stellvertretern statt, die diese Zusammenhänge handhab- und greifbar machen. Das erleichtert es, sich von der eigenen Betroffenheit zu distanzieren und wieder Raum für Verzeihen, für neue Lösungen und verändertes Verhalten entstehen zu lassen.

Aufstellungsarbeit führt Menschen nahezu spielerisch an psychologische Themen heran – und damit an sich selbst. Die Methode ist sowohl für alle Formen der Beratung, Fallarbeit, Supervision, Therapie und auch in Palliative Care, Hospizarbeit und Trauerbegleitung einsetzbar.

Unser Selbsterfahrungsangebot in der Aufstellungsarbeit ermöglicht Ihnen, sich mit dieser Art des Arbeitens bekannt zu machen, Themen oder Fälle aus Ihrem Arbeitsalltag und Ehrenamt mitzubringen und eine gute Lösung mit nach Hause zu nehmen.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der ambulanten Hospizarbeit, Ehrenamtliche, Sozialpädagogen, Koordinatoren, Therapeuten, Pflegende, Interessierte

Termin:	25.05. – 26.05.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 12
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	25.04.2023

### Magie der Farben – der andere Weg im Alltag (16 Stunden, 2 Tage)

Farben und Gestaltungen können in jedem von uns recht unterschiedliche Erinnerungen und Gefühle wecken. Gerade diese Erkenntnis ist in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von großem Nutzen. Wo Worte (noch) nicht möglich sind, können Bilder und Farben helfen, behutsam einen Weg zueinander zu finden.

#### Inhalte:

- Unterscheidung Kunsttherapie und kreative Beschäftigung
- Grundwissen über Möglichkeiten des künstlerischen Zugangs
- Ausdruck, Interaktion und (nonverbale) Kommunikation mithilfe künstlerischer Techniken und Begleitung
- Selbsterfahrung, Selbstwirksamkeit und Selbstsorge durch kunsttherapeutische Methoden
- kollegialer Austausch

#### Zielgruppe:

Hospizbegleiter, Pflegende, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche

Termin:	15.06. – 16.06.2023 jeweils 9.00 bis 15.30 Uhr
Teilnehmende:	12
Kursgebühr:	280 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	15.05.2023

### Selbstpflege mit der Kraft der Elemente (8 Stunden, 1 Tag)

Wir professionellen Sterbebegleiter brauchen alle Kraftquellen, die uns selbst Halt geben und für den Arbeitsalltag stärken. Für viele von uns heißt das, hinaus in die Natur zu gehen und die Kraft der Elemente zu spüren.

Die vier Elemente konstituieren unsere Welt und wir selbst tragen alle Qualitäten von Erde, Feuer, Wasser und Luft in uns. Manchmal geraten wir durch Disharmonien im Beruflichen oder im Privaten oder ein Zuviel an Arbeit aus dem Gleichgewicht. Wenn wir uns wieder mit den Elementen verbinden, können wir zu unserer inneren Balance zurückfinden.

#### Inhalte:

Gemeinsam werden wir über die Bedeutung der vier Elemente für unser Leben nachdenken und verschiedene Entspannungs- und Meditationsübungen erproben. Um uns auch im Alltag zwischendurch zu stärken und wieder Kraft zu tanken. Und um stark für uns, unser Team und natürlich für die uns anvertrauten Menschen zu werden und zu bleiben.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care

Termin:	29.08.2023 9.00 bis 16.00 Uhr
Benötigtes Material:	Ein Großteil des Seminars wird, je nach Witterung, im Freien stattfinden. Bitte bringen Sie mit: Sitzmatte, leichte Decke, entsprechende Kleidung und Pausenverpflegung.
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	140 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	31.07.2023

### Biographiearbeit – „Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, aber leben muss man es vorwärts.“

(Søren Kierkegaard)

(16 Stunden, 2 Tage)

Ein Rückblick in das eigene Leben – das ist häufig ein Bedürfnis schwer erkrankter und sterbender Menschen. Ein solches Zurückschauen hilft Menschen, am Ende ihres Lebens einen versöhnlichen Blick auf ihr So-Sein zu werfen und das gelebte Leben als Ganzes zu würdigen.

#### Inhalte:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die andere auf diesem Weg begleiten möchten. Anhand der Betrachtung der eigenen Lebensgeschichte werden Techniken der Biographiearbeit vermittelt und Freude am Erzählen der eigenen Geschichte geweckt.

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care, Betreuungskräfte, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	04.09. – 05.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
---------	---

Teilnehmende:	8 bis 15
---------------	----------

Kursgebühr:	280 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	10
---------------------	----

Anmeldeschluss:	04.08.2023
-----------------	------------

### Berufliche Reflexion im natürlichen Raum – der Weg zu mir selbst

(16 Stunden, 2 Tage)

Was uns Menschen ausmacht, ist die Freiheit immer wieder neu beginnen zu können, selbst wenn es schmerzhaft ist. Wenn wir Achtsamkeit und Freude in unser Leben bringen, profitieren davon alle in unserer Umgebung.

Damit wir in der beruflichen Praxis für andere Menschen da sein können und ihnen mit Wertschätzung, Respekt und Achtung begegnen, braucht es Achtsamkeit uns selbst gegenüber, Wertschätzung und Anerkennung für das, was wir sind und leisten.

#### Inhalte:

Dieses Seminar stellt Übungen vor, mit denen wir einen wohlwollenden Blick auf uns selbst richten und auf das, was wir brauchen.

- Wahrnehmung: Denken, Spüren, Fühlen
- Wertschätzung und Dankbarkeit
- Mitgefühl mit uns selbst: Bedürfnisse erkennen und Strategien entwickeln
- gelingendes Miteinander
- zur Ruhe kommen, Stille erfahren

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende in der Altenhilfe, Pflegende im Hospiz und in der Palliative Care, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	18.09. – 19.09.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
---------	---

Teilnehmende:	8 bis 15
---------------	----------

Kursgebühr:	280 Euro
-------------	----------

Fortbildungspunkte:	10
---------------------	----

Anmeldeschluss:	18.08.2023
-----------------	------------

### Umgang mit Sterbefasten – Fälle aus der Praxis (16 Stunden, 2 Tage)

An diesen zwei Tagen erarbeiten wir uns die Physiologie des Sterbevorgangs sowie der ethischen, psychologischen und spirituellen Dimensionen des Sterbefastens.

Wir setzen uns mit der rechtlichen Problematik des freiwilligen Verzichts auf Essen und Trinken für Betroffene und Begleiter auseinander und mit der aktuellen Situation des assistierten Suizides in Deutschland.

Dieses Intensivseminar befähigt in bestmöglicher Weise dem Sterbefastenden beizustehen.

#### Wir erarbeiten gemeinsam:

- Ist der Sterbewillige im Vorfeld ausreichend aufgeklärt worden?
- Ist der Entschluss freiverantwortlich und wohlwogen gefasst?
- Sind alle möglichen Lebensalternativen erörtert worden?
- Für wen ist Sterbefasten „geeignet“?
- Was geschieht beim Sterbefasten mit dem Körper?
- Ist „Verhungern und Verdursten“ nicht schrecklich?
- Handelt es sich beim Sterbefasten um Suizid?
- Welche pflegerischen Maßnahmen sind unbedingt zu beachten?
- Welche Hilfsmittel braucht man?
- Wie lange dauert ein solcher Sterbeprozess?
- Welche vorbereitende Kommunikation ist erforderlich?
- Kann man es alleine bewerkstelligen oder benötigt man ein Team?
- Wie kann man die verbleibende Zeit bereichernd gestalten?
- Wie sind die Möglichkeiten der spirituellen und abschiedlichen Begegnung?
- Was macht dieses selbstbestimmte Sterben so wertvoll und „einzigartig“?

#### Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die als Berater für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht tätig sind oder sein wollen, an Hospizler, Palliative Care-Teams, Sterbe- und Trauerbegleiter, an Fachkräfte aus Medizin und Pflege, aus psychosozialen Berufsgruppen, an alle in der Seelsorge tätigen Menschen sowie Selbstbetroffene und Begleiter von Sterbefastenden.

Termin:	06.10. – 07.10.2023 jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	12
Kursgebühr:	295 Euro
Fortbildungspunkte:	10
Anmeldeschluss:	06.09.2023



### Curriculum Spiritualität (20 Stunden, 3 Tage)

Ehrenamtliche in Hospizen werden in ihrer Begegnung mit Schwerkranken, Sterbenden und Angehörigen mit vielfältigen Fragen, Nöten, Bedürfnissen und Hoffnungen konfrontiert: „Womit habe ich das verdient?“, „Warum gerade ich?!“, „Ich will noch nicht sterben!“ oder auch „Ich will nicht mehr!“

Viele dieser Äußerungen berühren spirituelle bzw. religiöse Aspekte und Themen. Um mit ihnen in guter und achtsamer Weise umgehen zu können, bedarf es einigen Gespürs und guter Vorbereitung auch durch Schulung.

Dieses Lernen geschieht in einem Spannungsfeld: Spiritualität ist einerseits nicht in einem einzigen Satz beschreibbar und entzieht sich einer Beschreibung nach prüfbareren Vorgaben. Andererseits ist Schulung nötig, um einen sachgemäßen und mitmenschlichen Umgang mit spirituellen und religiösen Fragen am Lebensende zu erlernen.

#### Inhalte:

- Begriffsklärung
- Bedürfnisse und Nöte – Hoffnungen und Ressourcen
- existenzielle Krisen/Lebenssinn
- Religionen und Kulturen
- Bewältigung von Leid
- Grundlagen der Spiritual Care
- Präsenz und Gespräch
- Grundlagen „Dasein und Aushalten“
- Einbindung von Seelsorge
- Rituale und Kreativität

#### Zielgruppe:

Pflegende, Betreuungskräfte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	18.12. – 20.12.2023 jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	420 Euro
Fortbildungspunkte:	12
Anmeldeschluss:	18.11.2023 Anmeldung bitte mit kurzem Motivationsschreiben



### Kurs für pflegende Angehörige (10 Module à 2,5 Stunden)

„Wir stehen das jetzt gemeinsam durch. Wir sind doch nicht aus Zucker.“  
(Hape Kerkeling)

Wenn Angehörige einen Menschen zu Hause versorgen und pflegen wollen, sind sie in der Regel mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert.

Einerseits möchten sie den angehörigen Menschen gut und liebevoll versorgen – andererseits bestehen viele Unsicherheiten im Umgang mit der fremdem Pflegesituation.

Wir möchten Sie mit dieser Herausforderung nicht allein lassen und bieten erstmalig hier in der Palliativ- und Hospizakademie der Pfeifferschen Stiftungen einen Kurs für pflegende Angehörige an.

#### Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an alle pflegenden Angehörigen, Ehrenamtliche, Interessierte und Betreuungskräfte.

Hinweis:	Die 10 Module können nur als Ganzes gebucht werden.
Teilnehmende:	10 bis 16
Kursgebühr:	75 Euro Sie können sich bei Ihrer Krankenkasse erkundigen, ob diese die Kursgebühr übernimmt.
Anmeldeschluss:	25.03.2023

- Modul 1: Einführung, Kennenlernen, rechtliche und finanzielle Aspekte**  
Termin: 12.04.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 2: Das Leben gestalten**  
Termin: 19.04.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 3: Entlastung und Selbstsorge**  
Termin: 26.04.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 4: Körperpflege**  
Termin: 03.05.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 5: Ernährung**  
Termin: 10.05.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 6: Bewegung 1**  
Termin: 17.05.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 7: Bewegung 2**  
Termin: 24.05.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 8: Vorbeugende Maßnahmen Teil 1**  
Termin: 31.05.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 9: Vorbeugende Maßnahmen Teil 2**  
Termin: 07.06.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr
- Modul 10: Begleitung am Lebensende**  
Termin: 14.06.2023 von 15.30 bis 18.00 Uhr

### Jahreskreis – Die Natur als Kraftort (jeweils 8 Stunden, 1 Tag)

Betreuende, Pflegende, Ärzte und Angehörige stoßen bei der Betreuung und Versorgung von schwerstkranken Menschen oft an ihre persönlichen Belastungsgrenzen oder überschreiten diese sogar. Es können sich dadurch Prozesse in Gang setzen, die sich negativ auf die eigene Gesundheit auswirken. Ein hohes Maß an Resilienz von Körper, Geist und Seele ist jedoch die Grundvoraussetzung, das Beste für die Menschen im Hospiz- und Palliativbereich UND für sich selbst geben zu können, ohne sich dabei zu verlieren.

In der Natur können wir einen Kraftort und Anker in stürmischen Zeiten finden. Die Natur ist, wie das Leben selbst, ein immerwährender Kreislauf von Werden und Vergehen. Im Frühling erwacht das neue Leben, das im Sommer in Saft und Kraft steht. Im Herbst können die „Früchte des Lebens“ geerntet werden und im Winter zieht sich die Natur in die Stille zurück, um Kraft für den Neubeginn zu schöpfen.

Wenn wir uns aktiv und bewusst mit der Natur und ihren Kreisläufen auseinandersetzen, uns mit ihnen beschäftigen, sie mit allen Sinnen entdecken, erleben und erfahren, kommen wir wieder in den heilsamen Kontakt zu uns selbst und unseren natürlichen Rhythmen. Die Natur hilft uns dabei, unsere Selbsterhaltung, Selbstheilung und persönliche Entwicklung zu fördern.

Im Seminar tauchen wir gemeinsam in die verschiedenen Qualitäten der Jahreszeiten ein. Sie werden dabei Möglichkeiten kennenlernen, um sich – privat und beruflich – (wieder) mehr mit der Natur zu verbinden.

Das Seminar beinhaltet Übungen und Aktionen zu den Bereichen:

- gesunde Schätze der Natur
- natürliche Pflege für Haut und Haar
- kreative Naturwerkstatt
- Persönlichkeitsentwicklung
- Entspannung

### Zielgruppe:

Betreuungskräfte, Pflegende, Ärzte, Ehrenamtliche, Interessierte

Termin:	Die Weiterbildung besteht aus 4 Modulen à 8 Stunden, die nur als Ganzes gebucht werden können. <b>„Der Frühling – Alles beginnt“</b> 11.05.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Sommer – Voller Saft und Kraft“</b> 13.07.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Herbst – Die Früchte des Lebens“</b> 22.09.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr <b>„Der Winter – Rückzug und Ruhe“</b> 24.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Teilnehmende:	8 bis 14
Kursgebühr:	560 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Anmeldeschluss:	11.04.2023

**Das Seminar findet vor allem draußen statt. Bitte bringen Sie Kleidung mit, die der Witterung entspricht und den Aufenthalt im Freien verträgt.**

# Ausblick 2024

Das Kursprogramm 2024 ist bereits in Planung. Hier ein kleiner Auszug:

## Stressbewältigung – Herausforderung und Chance

Termin: Frühjahr 2024

## Workshop Methodenkoffer für Koordinatoren Teil I + Teil II

Termine: 06.02. – 08.02.2024  
03.06. – 05.06.2024

## Selbstfürsorge im beruflichen Alltag – Die eigene Kraft liebevoll wahren

Termin: (4 Module) ab Frühjahr 2024

## „Ende gut, alles gut?!“ – Grundlagen systemischer Beratungsarbeit in der Palliativversorgung

Termine: 07.03. – 08.03.2024  
16.05. – 17.05.2024  
29.08. – 30.08.2024

## Einführung in die Kollegiale Beratung

Termin: Sommer 2024

### Bildnachweis:

Titel: Konstanze Gruber – stock.adobe.com  
Seite 2: JackF – stock.adobe.com  
Seite 29: Belight – stock.adobe.com  
Seite 35: Tverdokhlib – stock.adobe.com  
Seite 55: Jon Anders Wiken – stock.adobe.com  
Seite 69: pirke – stock.adobe.com  
Seite 91: candy1812 – stock.adobe.com

# Palliativ- und Hospizakademie der Pfeifferschen Stiftungen

Die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg verfügen über ein überregionales Kompetenzzentrum der hospizlichen und palliativen Versorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Seit November 2016 gehört auch die Palliativ- und Hospizakademie Magdeburg dazu. Sie verknüpft die bewährte hospizliche und palliative Arbeit mit qualifizierender Ausbildung und Theorie.

Ziel ihres Programms ist es, durch Aus-, Fort- und Weiterbildungen das wertvolle Tun und Wissen der haupt- und ehrenamtlichen Hospiz- und Palliativmitarbeiter zu verfeinern, zu unterstützen und zu bewahren.

## Ihre Ansprechpartnerinnen

Dorothea Schnee: Leitung

Josefine May: Pädagogische Fachkraft

Manuela Schneider: Assistenz und Office Management

Palliativ- und Hospizakademie  
der Pfeifferschen Stiftungen

Bärstraße 9

39104 Magdeburg

Telefon: (0391) 8505 8681 – Leitung

(0391) 8505 8680 – Assistenz

E-Mail: [palliativakademie@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:palliativakademie@pfeiffersche-stiftungen.de)

Telefonisch erreichen Sie uns montags bis freitags von 9 bis 14 Uhr.

[www.palliativakademie-magdeburg.de](http://www.palliativakademie-magdeburg.de)